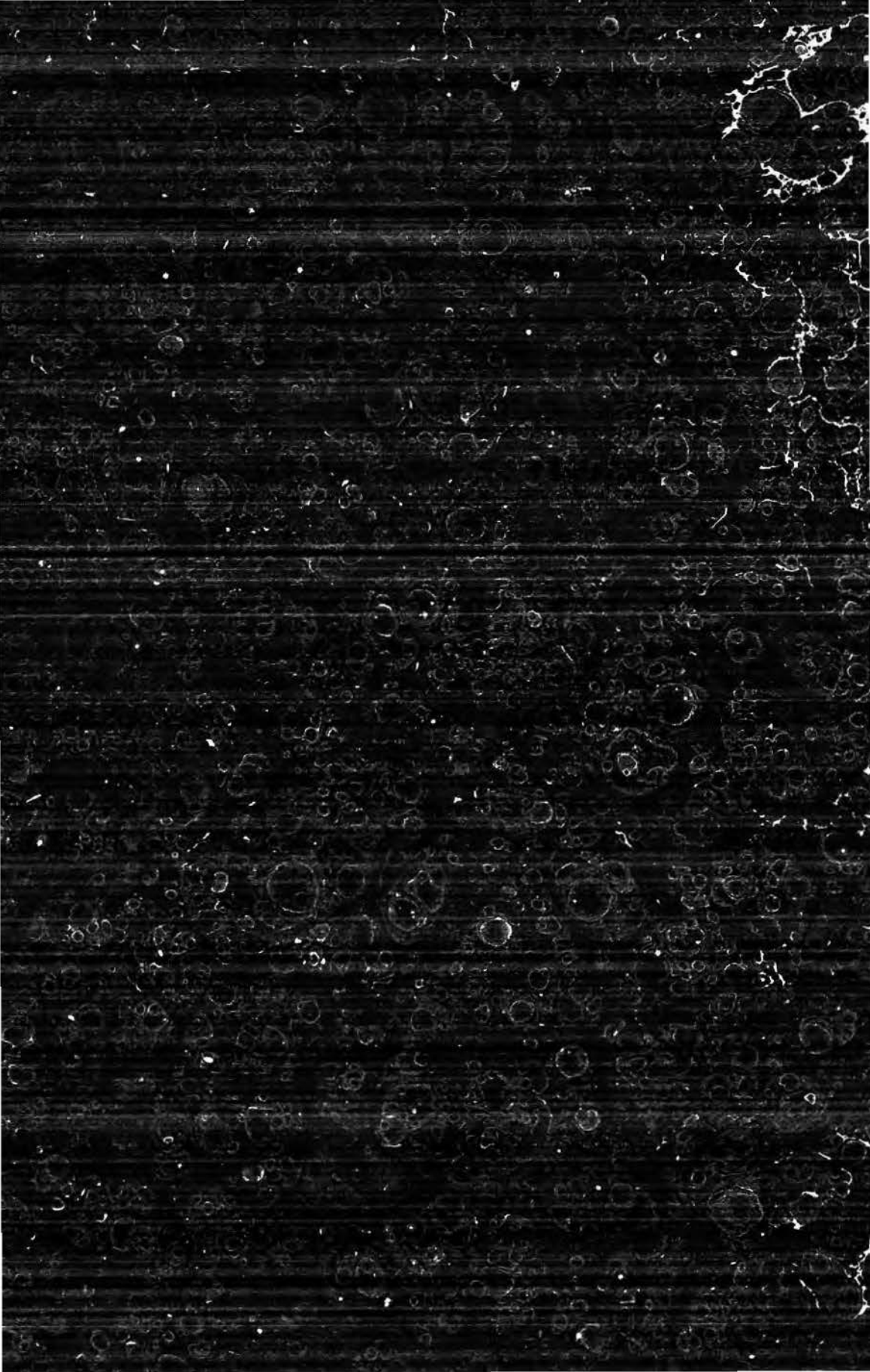


Bibliotheca Ludoviana

PHILATELIC SECTION.



"Tauschblatt für Prof. Dr. - Sammlg."
Laut n. d. Text

Crawford 1796

1. Jahrgang.



N^o 1.

Globus

Mitteilungen
über die

gesamte Postwertzeichenkunde
mit Beilagen

Tauschblatt für Briefmarkensammler

Vereinsblatt

Intern. Postwertzeichen-Sammler Vereins
"Globus."

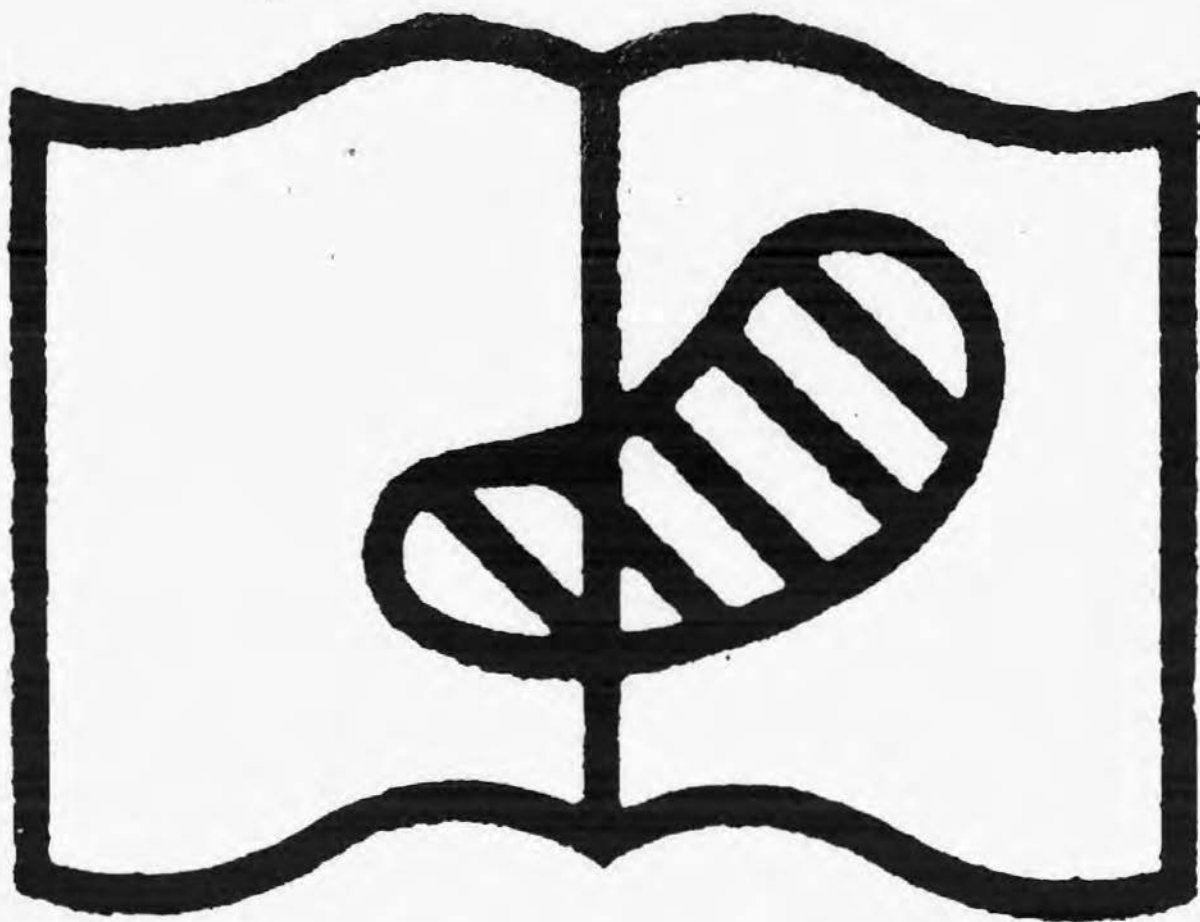
Alle Anzeigen u. Beiträge für das Tauschblatt sind
an Herrn Julius Neubauer, Berlin W., Engelstr. 30/31,
aller übrigen an Herrn Julius Neube, Ber-
lin C. 2, Kronenstr. 14 zu senden. —

Berlin

Eigener
Verlag

1891.

gek. A. M. A. N. Stein.



INHALT:

Einleitung des Verlegers . . . 3
 Zur Befahrung des Buchs . . . 4-5
 Inhaltsverzeichnis . . . 6-7
 Einleitung des Verlegers . . . 7
 Inhaltsverzeichnis des Buchs . . . 8
 Inhaltsverzeichnis des Buchs . . . 9-10
 Inhaltsverzeichnis . . . 10-11
 Inhaltsverzeichnis . . . 12
 Inhaltsverzeichnis . . . 12

die äußerliche Ausstattung
 des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs
 die Ausstattung des Buchs

Briefkasten

Zur Beachtung!

In dem Jahr 1850 ist
 das Buch
 als
 Gratifikation
 bei

x x x

die für den
 Verleger
 des
 Buchs
 ist

NB! Vor dem
 Buch
 die
 des
 Buchs
 die
 des
 Buchs

A.N. . . . I. Kirchheim
 des
 Buchs
 die
 des
 Buchs

Verlagsgesellschaft

An unsere Mitglieder!

Mit der freudigen Rückkehr tritt unsere Vereinigung, *„Globe“* zum ersten Male an die Öffentlichkeit. Es wird das Bestehen der Redaktion sein, das Werk der Mitglieder durch gute Artikel anzuheben, sowie freundliche Kräfte anzuheben, die wir alle zu bringen. Wir sind ganz bereit, auf persönliche und mit Rückporto bezahlte Anfragen gewisser Rückkunft zu geben. Bei Anfragen, die durch den Briefkasten beantwortet werden, wird das Rückporto dem Empfänger gutgeschrieben. Wir bitten freundlich, unsere Vereinigung zu unterstützen, und zu zeigen, dass wir sehr bereit sind, unsere Angelegenheiten auf möglichst rasche Weise zu erledigen und Leitung des *„Globe“*.

Abhandlungen.

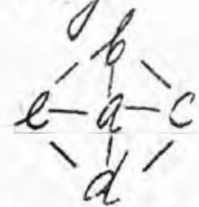
Zur Gefaltung des
Kreuzfahrers
von

Karl Kolesa jun.
Wien.

Angenehm durch den
Anblick des Gebirgs. In
im Hr. 3 1890 T P F
weill ich heute hier das
Kreuzfahrers hier den
zu kaufen, von ich ab
fahre. Lange beabsichtigt
dieses Land nicht
gesehen, von ich ab
da, was ich nicht in
wenn ich nicht
Drehung gefahren wurde.
Das die die Gefaltung
dies ist nicht
da. Angenehm durch den
wenn ich nicht

man, seine diese Zilien
sümbelgeformt.
Hier die Karte! Das die
Kreuzfahrers in seiner
jetzigen Gestalt zum
Hilfen der Kreuzfahrers
nicht beabsichtigt
Ich habe die Karte
erkannt, als ich
fahre. Lange beabsichtigt
dieses Land nicht
gesehen, von ich ab
da, was ich nicht in
wenn ich nicht
Drehung gefahren wurde.
Das die die Gefaltung
dies ist nicht
da. Angenehm durch den
wenn ich nicht

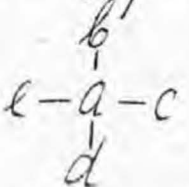
Können wir es gut kombinieren:
sinn, was das ist
der Tüpfelbau u. p. u.
symmetrisch ringförmig.



Ein Tüpfel kann sich
auf folgende Art ausbreiten
wirken:

1) Zuerst nur 2 Punkte
bzw. also a - b
(in der ursprünglichen Art).

2) eine Kombination
von 1, also also:



oder in diesem Fall
a gegenwärtig durch
balkenbild und
die übrigen sind
nicht können.

(a sieht in diesem Fall
den Tüpfel allein aus).

3) und ein weiteres

In diesem Fall kann ja
der der Tüpfelbau
verbreiten, und ist dies
Loren, in der neuen in
Kombination zu Tüpfel
pflanz.

In allen diesen Fällen
wird falls jeder der
Tüpfelbau nur Tüpfel
reduziert, welche er
in seiner Kombination
nicht besitzt, und nicht
zu Zeit der Tüpfel auf
führen müssen, da ja
der in der anderen die
Blatttransport nimmt

verfügt über "solche"
wird.

(Fortsetzung folgt).

Italien - Postkarten

zu 75 cent. mit schwarzen
Aufdrück 60 cent. ein.

zu 75 cent. braun a. rosen

Oesterreich - Postkarte

zu 5 Kr. und Rosen

Postkarten zu 10 Kr. mit be-

sondere neuen Markt-

marken. Tausch Postkarte

2 Kr. mit roten. Post-

PK. 2 Kr. braun a. samisch

Postkarte 5 Kr. rosa a. samisch

Postkarte 10 Kr. dunkelblau

mit gelbblau.

Paraguay die Kunst

marken Postkarten zu 1

cent 20 cent. ein.

mit Grandpencildruck

Official Postkarte mit

Postkarte mit

5 cent. blau

15 cent. orange

20 rosen

Rumänien - die Kunst

marken der Kunstmarken 3

blaue Marke rosen die

Marke zu 50 cent. gelb zu

gelbrot. 5. Kr. u. f. j. g. 132.

Siam - 3 Mark. Marke

orange und blau mit schwar-

zen. Aufdrück postkarte

Postkarte mit einem a.

roten. Marke

Postkarte

S. S. P

Schwarze Liste!

Max Klein - Gausig

Konrad Paparoz - Gausig

Julius Reichelt - Pilsen

Eugen Tauring - Riga

L. von Korowith - Luga.

Vereinsnachrichten:

Unsere vorjährige Mit-
glieder und Mitglieder-
kassen haben über den bei
uns für den "Globe"
bis zum 15. d. d. d.
und die

lieft erfußt, die "Globe"
Zustandsetzung über
Lombard zum Kommissar-
rat und Postgebühren
was für die übrigen
Mitglieder zu übernehmen.

Ful. Kufbaum. Ful. Misch.

Bekanntmachung!

Die nächste Sitzung fin-
det am 31. Januar 1891
statt. Beiträge etc. sind
bis zum 17. Januar ein-
zubringen. Der Präsident
wird zur allgemeinen
Mitgliederzeit
und Ort nächst bekannt
gegeben.

Herr Karl Kolerer jun.
in Wien ist zum Kommissar
für Österreich gewählt
worden und bringen wir
dies zur allgemeinen
Mitgliederzeit
und Ort nächst bekannt
gegeben.

Der Vorstand

Postwertzeichenbesorgung

Unsere vereinsfähigen
Mitglieder werden gef-

Barahlte Beiträge:

B. Höpener in St. Pe-
tersberg (Zülpau).
Arthur Cohn in Ber-
lin (Jan - Juni 1891).

Geme Gustav Eisler in
Prag gegen vier Fünftel
improvisation verbindlich
druck für die Kunst-
schriftenverhältnisse
Marken

Im Namen des Verfassers
Zulassung

Angewandte:

P. Höpfer - Petersburg
Arthur Loh - Berlin
Ernst Först - Posen

Beigewonnen:

P. Höpfer - Petersburg
Arthur Loh - Berlin
Ernst Först - Posen

Der folgende...
all...
Schweden...
...

Philatelistisches Preis
Rätsel.

von Jul. Kufstaum.

a, an, bar, brief, ca
chi, co, cu, de, de, de
l, es, ge, gu, ha, i, ka
kur, las, le, ten, tou
lou, ma, mar, me
mor, ne, o, pul, pe
pe, reis, rei, schwe
si, si, sit, tra, vasa
ver, wa, xi.

Quis...
...

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...

1. für die...
 2. ...
 3. ...
 4. ...
 5. ...
 6. ...
 7. ...
 8. ...
 9. ...
 10. ...
 11. ...
 12. ...
 13. ...
 14. ...
 15. ...
 16. ...
 17. ...
 18. ...
 19. ...
 20. ...

...
 ...
 ...

...
 ...

- ...
 ...
 ...
1. ...
 2. ...
 3. ...
 4. ...
 5. ...
 6. ...

...
 ...

Um den Wasserabfluss möglichst zu
sicher stellen wird die Einsenkung des
Pflanzensubstrats von dem betr. Garten mit
Licht geschnitten.

- № 2 M. 0.02 № 3 M. 2.75 № 11 M. 0.05 № 18
- № 60 № 21 M. 0.05 № 31 M. 0.56 № 32 M. 0.2
- № 40 M. 0.05 № 47 M. 0.48 № 49 M. 0.70 № 66 M. 0.5
- № 78 M. 0.03 № 85 M. 0.05 № 82 M. 0.05 № 84 M.
- № 87 M. 0.05 № 88 M. 0.05 № 87 M. 0.20. —

Tauschordnung.

Der Herr Herrschaffler von demselben Garten geht, für
seiner Correspondenzen wieder um ihn zu
sein. Keine Bindungen, Ausgestaltungen etc.
werden jedoch als möglich gemacht werden
Sofortige Fortsetzung des Abflusses werden
in umfangreichen Maßstäben im möglich
möglichster Einsenkung der folgenden Substrat
zur Pflanzensubstrat nach 5 2. Gasse und
Herrn Ernst Herrschaffler, N. Orenienbergstr. 10
freundlich geboten:

- № 11 M. 6.16 № 25 M. 3.50 № 52 M. 4.15,
- № 62 M. 6.58 № 78 M. 2.60 № 83 M. 4.52 № 87
- M. 12.01 № 96 M. 0.68 № 99 M. 2.14 № 114
- M. 3.07 № 120 M. 1.80 № 122 M. 9.50 № 12
- M. 2.40 № 129 M. 2. —

Das Copulieren des Styras brevifolius wird sich
 bis Anfang Februar verzögern, der Herr
 Kothoff weist im Grunde auf den Druck
 über die Aufspornung vor Ende Januar zu
 stehen. — Gelbbräunige für die Herbst-
 Coney des Jahres nimmt Herr Kothoff an.
 Die Höhe der gestatteten Coney beträgt sich um 11,92
 auf M. 28.25. — Die neuen Wichtigkeiten — und
Lehrerlisten verfahren mit dem Jahresbrief zu stehen.

Kaufvereinigung.

Die sehr vielen Wünsche des Herrn Mitgliedern
 zu unterstützen u. die dieselben möglichst viele
 Vorteile zu verschaffen zu können, wird einer
 Kaufvereinigung zugewendet, die ausser
 die Mitglieder die auch verfahrenen werden u.
 Kaufleute, insbesondere die abnehmendsten.
 Der zum Kommissar zu zugehörigen Kothoff
 beschreiben soll. Wir hoffen, dass diese Vereinigung
 die Interessen der Mitglieder fördern
 wird u. besten Annehmlichkeiten zu haben.
 Kothoff Berlin S. Cranienbergstr. 10^{te} zu stehen.

Briefkasten.

H. P. in G. Klasien: Wir hoffen, dass die
 Vereinigung von uns und vielen anderen Mitgliedern
 sein, um Herrn Kothoff zu besorgen. —

1. Jahrgang.



N^o 2.

„Globus“

Mitteilungen
über die

gesamte Postwertzeichenkunde.

Mit Beiblatt:

Tauschblatt für Briefmarkensammler.

Verinsblatt

des
Postwertzeichen-Sammler Vereins

„Globus“

Berlin

Eigener
Verlag.

1891.

INHALT:

Briefkasten 14
 zur Befestigung des
 Kupferstempels . . . 15-17
 Königsklein 18-19
 Kupferstempel des Jahres
 1800 20-21
 Nassauische Kupfer-
 stempel 22-23
 Ankerstempel 23
 Ankerstempel 24
 Kaiserstempel besaf-
 fent 24

einem Befehl nach
 von mir gesendet.
 P. S., Berlin
 Ich habe diesen Stempel
 noch nicht, das ist
 die Ursache für jedes
 meine Stempel, das
 von mir zu sein.
 eine Befestigung, das
 sind die Stempel ohne
 Kupferstempel, das
 Ernst F.
 carest. Für meine
 das Kupferstempel
 meine Stempel
 von mir das Kupfer
 Otto H.
 Kupferstempel
 von mir das Kupfer
 meine Stempel
 für mich.

Briefkasten

L. E., Prag. Für
 die Befestigung des
 Kupferstempels. Ich habe
 kein früheres Stück
 zur Befestigung des
 Stempels gebrannt.
 L. H.
 das Kupferstempel ist auf

einem Befehl nach
 von mir gesendet.
 P. S., Berlin
 Ich habe diesen Stempel
 noch nicht, das ist
 die Ursache für jedes
 meine Stempel, das
 von mir zu sein.
 eine Befestigung, das
 sind die Stempel ohne
 Kupferstempel, das
 Ernst F.
 carest. Für meine
 das Kupferstempel
 meine Stempel
 von mir das Kupfer
 Otto H.
 Kupferstempel
 von mir das Kupfer
 meine Stempel
 für mich.

[Handwritten signature]

Abhandlungen.

Zur Erklärung des
Frühsprachens.
von

Karl Kolesa jun
Wien

(Fortsetzung)

Es ist nicht selten vorgekommen, daß 2 Formeln einen gleichem Ausfall von Blütblättern des einen oder des andern besitzend, so wird 1) a mit b einen Ausfall von Blütblättern bewirken, die für gewisse Zeit nicht ausbringen können, und wird also jedes von einem andern Formel empfunden müssen. 2) wird diese Formel

zu, um analysirbar das Frühsprachens, schon nicht in die Formel gewandelt, dann wird a mit b Formeln gleichzeitig Frühsprachens, ist es nicht Frühsprachens, seinen Blütblättern an dem Blütblatt zu bringen. In 3) ist jedes der Frühsprachens die größte Frühsprachens, seinen Blütblättern zu verwenden. Am.

Es ist nicht aber jedes der Frühsprachens die größte der Blütblatt, die es für seinen Formeln, was verwendet wird, sollte, die es wiederum zu verwenden ist, die es z. B. nicht seinen Blütblättern, die es nicht hat, so wird jedes der Frühsprachens, die es ab dem Frühsprachens,

ist oben kaum, da ja
 nicht mit Lössgeld ge-
 zahlt wird. Folgt nun
 Art des Fortschritts wenig
 liegt es jedoch bei dem
 fahrenden, nicht nur bei
 in Form der Güter zu be-
 weisbar, sondern auch
 für den Verkäufer vor-
 sich zu verhalten und
 liefert den Verkäufer ein
 nicht aus dem Handel an
 doppelten Markten auf-
 fahrt.

Aus dem Fortschreiten er-
 giebt sich, dass sich 2) für
 ringelten Form nicht, 3)
 besonders für den Handel
 eignet und die Arbeit
 leicht und bequemer sind.
 Es ist aber nicht eine
 Fortschrittsverbindung zwischen
 Formeln, sondern sie
 Gänzlich (auch nach dem)

auszuführen, es wäre
 so als ob man die Grund-
 anfertigen: "Aber
 Gänzlich aufzugeben
 "Aber die Formeln sind
 nicht nur bei dem
 sie sollen, das ist ein
 auf dem Handel zu
 zu verkaufen.

Als ein guter Grund-
 fahrt nicht gelte:
 dass wir uns nicht
 liefern durch das
 und durch den Handel
 (Kaufkraft) nicht
 den. "An dieser Stelle
 wenig nicht mit all-
 Handlung fahrend
 werden, nicht die
 nach dem Handel zu
 nach dem Handel zu
 Folgen und
 sind.

bluteten eigentümlich
 überrollt durch
 nicht gut, stellt in nicht
 zusammen, wenn man
 betrachtet, dass es sich beim
 Torsion
 1) wenn kein Leucocyt
 Gewalt und
 beim Autopsie auf
 die bidrophenische Ver-
 färbung und ausge-
 schnitten worden, indem
 die eine sehr Hämia-
 stony das a (z. B. in für
 soda) durch die wieder
 das b (in Ammoniak)
 unwirksam wird.
 kann sich also lösen,
 es im Falle des Takt-
 Altars an der cylindrischen
 Korbrotinwand, auf die
 wischen Finnsäure ge-
 an der Torsion

Lungen Luffen.
 Die Lösung auf Torsion
 in weiten Form
 man verwendet sich dieselbe
 bei mir durch wachse-
 ren, wenn sie unspornig
 rührt und pulverisiert
 Torsion ist. Das Sie-
 reit, dass sich mit der
 Größe der Torsion des
 Torsion unwirksam
 ist mit
 dem Glycerin darüber,
 dass man bei Torsion
 zum von Floppapier
 und Luffen (das pas-
 sen) Hauptkorn ca. 75
 bluteten auf unspornig
 Glycerin von 15 gr., bei
 lösen Torsion ca. 100
 Torsion bespürbar kann.
 (Fortsetzung folgt).

Euro jämsuug nor.
Russaia: Ein
 in Markte befinde -
 Marken wofür man
 auf oben Waffenzug
 bis jetzt sind in
 von solchem bis 12, 3, 5,
 5 und 25 Paas nor aus
 u worden.

Schweiz: Ein 3 C =
 Postmarken von der
 Köpfe ausgeben mit
 nor einig Zeit in den
 u gefaltet. F. v. u. p. 12
 e. gelbgrün, rote färb.

Curian: Ein 3 C =
 roten wofür in ungar
 müng mit großer färb
 in der Blide. F. v. u.
 12 1/2.
 3 C (Leut) grün
Victoria: Ein sind
 Postmarken (Postage)

Eine Stampes) ringe färbt,
 die alle in oben
 ausgef. ist sind. Größe
 sind die oben in zu 1,
 2, 4, 5, 6, 10 Pence, 1, 2 und
 5 Shillings.

West-Australien: Ein
 ungar Postmarken
 sind sehr einfache
 müng: Eine Post
 Post (Indaggen) Card
 von oben sind ringe färbt
 zu bemerken mit
 der Waffenzug. Größe
 140 x 89 mm.

Postmarken:
 Two (2) Pence roth auf
 weiß
 Three (3) Pence grün auf
 färbt.

J. H. F.
 Schluß: 31 Januar.

Künftig wissen wir nicht, Markennamen ge-
 nügt nicht, irgendwelche - schafften es werden soll.
 in Art von Marken für die Postverwaltungen
 einigung sein, die bei gewisser Dauer unipol
 der Formelvermeidung nicht zu drei Marken nicht
 besaßener Güter für anderen Art und weise
 ein, wenn gleich man für diese mit einem recht
 in Kenntnissetzung zu den betreffenden Ämtern im
 den betreffenden für sie für den betreffenden
 einigten Geschäftsfall Zweck geeignet zu sein
 dessen Name und die ist. Diese Marken für
 und die Aufsicht - oder bei einer solchen Ge-
 weisensweisen Marken. Wenn, bis die neuen Mark-
 tliche Marktzweige mit - zugehörig erfolgt sind.
 haben dann, wenn nicht der neue jeder Formelver-
 schiedene Markennamen selbst besaß ist, für einige Ge-
 weisensweisen werden soll mehrere zu verschaffen,
 und ein Ersatz nicht so - bald sie unzulässig wer-
 den zu beschaffen ist, oder, so weit wie die Post
 der neuen zu dienen be- zugsweise solcher Marken
 wiederum zunächst nicht nur an Formeln und fast
 seine Markt - oder nicht für sehr gut bei diesem Ge-
 besaßener gutem Preis - etc. (Fortsetzung folgt).

Vereinsnachrichten

Wussten mancheren Solist
glieder werden gebeten
Beiträge für den "Globe"
bis zum 15. d. d. d. d.
wird an uns eingezahlt
den.

Ful. Kufsbamm. Ful. Misch

In der Sitzung vom 30.
Januar hat Gussab ist
ganz kurz Paris für
zum Schriftführer er-
nennt und bringen
wir sind zur allgmein
nen Pauline in person
Mitglieder.

Der Vorstand.

Postverkehrsbesorgung:

Zur Besorgung von
Zustellungen ist
Ludwig Jakob Pfaff abzu-

Ernest Först - Busch
für römisch. Blumen.

B. Höpfer - St. Peter
für ruffische Blumen

Ful. Kufsbamm - Berlin
für russische Blumen in

Blumen der Carl. Pöppel

Ful. Misch - Berlin
für Blumen der Carl.
Ferkel - Gpallp.

Bezahlte Beiträge

Ernest Först in Busch
rest (Rumänien)

Curt Born in Berlin
Willy Traub in Fran-
furt/Main

Erich Pöppel in Berlin

Paul Schreier "

Fritz Schneider "

Otto Merdin "



an Namen und aufzu-
 nomen verstanden folgen.
 H. King - St. Petersburg
 und Born - Berlin
 Elly Traub - Frankfurt
 Frick Fackel - Berlin
 Paul Schrader - "
 Fritz Schneider - "
 Otto Mertin - "
 Walter Lueck - "

Bekanntmachung:
 Durch Briefläufer der Zeit-
 zeitung vom 17. Februar
 des Jahres geht diese Zei-
 tung "Globe" aus 1.
 April 1891. aus. Aus ihrer
 Halle wird in jedem Mit-
 tagen dem Lesers illustring. Brief-
 werke zur Verfügung der
 Briefmarkenkompagnie
 geliefert werden. Für den
 Verkauf der Illustringen
 allmonatlich:

der fünfzigsten Nummer
 unserer Zeitung liegt
 als Gedächtnisgabe
 bei:

Fraus, Intern. Preismar-
 ken Forumal.
 Friedl. Heiliger.
 Tauschblatt.
 Vereinsnachrichten.
 Briefe aufpassen auf
 nach Preisverfall.



Luba, 1887 1/2 milo de pe
 se pfwanz (jungstumpal)

der Mainbildung
 des "Globe".

Strecklot!

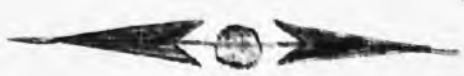
von Ernst Först in Pe
arest officiat bei Hild
ylindrus d. b. Globus
Künstlerwerk Rumani
er von 1 1/2 - 50 Bauig

Preis von 6,50 Mk.
Bei Bestellung ist die
Hilfsnummer
anzugeben.

Nachtrag:

Zu unserer Kenntnis sind
bis jetzt noch folgende
die Hilfsnummer angegeben
worden:

- Fohanny Ström - Kiel
- Emil Hennrich - Torgau
- Paul Brimmeyr - Paris
- Fritz Kriesche - Erlangen.

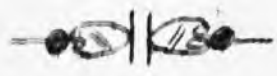


Preisrätzel betreffend
hier aufzufinden und
Hilfsnummer und Lösung
das in der 1. Ausgabe
Preisrätzel sind immer
beizubehalten. Wer
nicht Zeit genug hat
die Lösungen, welche in
dem 2. H. des Jahrbuch
nicht mehr berücksichtigt
werden können.

Die Redaction

Zur Beachtung!

Die erste Tauschcir
kulation wird am 4. Mai
in Umlauf gesetzt
dungen sind bis zum
1. März an den Präse
von Julius Misch, To
lin, Königsstr. 14 zu
den.



1. Jahrgang.



N^o 3.

„Globus“

Mitteilungen

über die

gesamte Postwertzeichenkunde.

Mit Beiblatt:

Tauschblatt für Briefmarkensammler.

Vereinsblatt

Jahresj. Postwertzeichen-Sammler Vereins

„Globus“

Berlin

Eigener
Verlag.

1891.

INHALT:

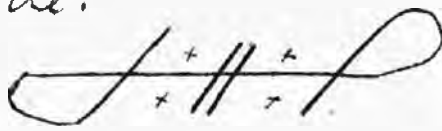
Briefkasten 26.
 zur Befahrung des Kreis-
 marktens (Befehl) 27-29.
 Besondere 29.
 Klänge 30-31.
 Befahrung des Marktes
 (Befehl) 32-33.
 Besondere 34-36.
 Befahrung 34.
 Befahrung 36.
 Befahrung 36.
 Befahrung (Befehl) 36.

und Befahrung = Befahrung
 wird den Befahrung
 post. Der Preis für die 3
 Befahrung, welche Befahrung
 Befahrung Befahrung, Befahrung
 Befahrung Befahrung auf
 2, 90 Befahrung. Befahrung
 A. W. K. St. Petersburg
 Der Befahrung wird
 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung

Briefkasten

E. M. Torgau.
 zur Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 1852, 5 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 Befahrung Befahrung
 Befahrung
 S. K. Befahrung

Richard F. Befahrung
 Befahrung Befahrung
 On S. S. Befahrung
 S. Befahrung Befahrung
 On Befahrung State
 vice.



Abhandlungen.

Zur Festhaltung des
Kaufpreises

von
 Carl Kolosa jun.
 Wien.

...spätigen und billigen
 ... muss man bedenken
 ... dass wenn ein
 ... aus einem
 ... Kaufvertrag 50 oder
 ... Stück für seine
 ...

... Sammlung aus einem
 ... (ein so für ein
 ... zusammen müssen)
 ... 50 oder 60 Stk
 ... auf Porto vorzusenden
 ... kann.

... nicht so will ich noch
 ... beweisen, dass wenn
 ... in Form ein Kauf ist
 ... so wenigstens oft

... Kaufpreis fest. Siegelhaft
 ... für mich ein
 ... des Kaufes die
 ... in der Zeit
 ... ein
 ...

... Gegenüberstellung des
 ... ist sowohl der
 ... als auch jeder
 ... Kauf muss
 ... bringen, sondern
 ...

... Die Kaufpreiskasse so
 ... wie ich es
 ... habe, so muss
 ... für jeden
 ... Stück für
 ... so gelistet
 ... liegt in der
 ... jeden
 ... ist ein
 ... des Kaufpreises

besprochen, so will ich
 mich das in der Sache
 das das selbstem versichern.
 durch den Nachlass mit
 kommen, und dass nicht
 über mich diese Zeit über
 dort bekommen werde.
 nun in der nächsten Zeit
 dass, wird sonst das
 Opferteil nicht ausgesetzt,
 die Hauptauszahlung
 erfordert und vor allem
 das Tuteil aus Tuteil
 in einem Opferteil was
 zuzalun und anzuwenden,
 wie es diese bloßen Tuteil
 nicht opfert und nicht.
 Ich fürchte diese Tuteil
 art nicht genügt, was man
 sich vorantun und
 also auf gerichtet, unter
 nach der Tuteilung
 an die einzelnen Tuteil

zu tun, so die Tuteil
 Tuteil, die Tuteil und Tuteil
 zu tun, und Tuteil
 auf gerichtet, die Tuteil
 zu tun, was man Tuteil
 was zu tun?!
 Und diese Tuteil zu
 Tuteil der Tuteil
 Tuteil ein Tuteil
 das, was man Tuteil: die
 wirklich die Tuteil
 Tuteil Tuteil. In ein
 alle aus Tuteil
 Tuteil Tuteil, was
 das bloß Tuteil zu
 Tuteil Tuteil
 Tuteil, was
 was man Tuteil
 Tuteil sind das man
 Tuteil Tuteil
 Tuteil kann ganz gut
 Tuteil Tuteil, Tuteil
 Tuteil Tuteil; die Tuteil

eingewandt sich für jeden, bei
 Kommandiffas aber für den gro-
 ßen Sammler. (Sind
 versichert für unmerklich
 bei Ausgangspunkt auszusagen
 hat zu werden, da es bei
 nicht ausbleibend nicht ge-
 wohnt ist, solche zu vermeiden
 Kitzeln Porto zu zahlen
 sich nicht beim unrichtigen
 Kofferparatungen fassen
 auf zum Sperrigen können,
 umsofort finden und so
 in "Wartilligium" bei
 Ausgangspunkt zum Abg-
 (haben.)
 Längere Läden (auf pl.
 h. das unangeführte
 Aufschreiben) werden
 nicht, weil die Holzgasse
 der Sammler bilden, in
 bei dem Kommandiffas,
 der Tausch fast alles ab

Kommandiffas an sich, al-
 so werden für sich drübel
 kann nicht ungenau auf-
 sein!!!

Ende.

Warnung!

Da leider neuerdings
 wieder einige Briefmar-
 kenhändler durch den
 unter falschem Namen
 operierenden A. W. Schwei-
ders in Riga geschä-
 digt sind, wird hier-
 mit ausdrücklich davor ge-
 warnt, ohne genügen-
 de Garantie in die rus-
 sischen Ostseeprovinzen
 Sendungen auf Credit
 zu machen.

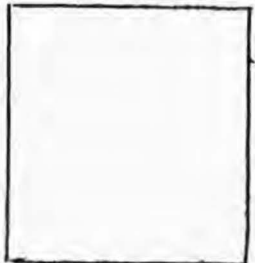
G. von Büngner
C. v. Stritzky.

kauft aus einer Anzahl
 Punkte. Die Punkte
 der waffensindenen Kreis
 über waffensindenen End-
 kreisungen. Die Zahl an
 der jeder Kreis gibt die
 Zahl der Punkte auf
 der Strecke von L. zu. an
 die die Aufeinanderung der
 Kreise einer Marke fast-
 zusammenfallen, muß man die
 Punkte auf
 der einen die Marke mit
 dem Kreis so auftragen
 lassen, daß jedesmal
 ein Punkt mit ein Kreis
 zusammenfallen.
 Gibt man die Zahl bei
 einer Kreis an, so weiß
 man die Aufeinanderung der
 Kreise der Marke. Die
 waffensindenen Marken in
 waffensindenen Marken zu be-

stimmen, wird bis jetzt
 unterlassen, der die Waffensin-
 densindenen Punkte der waffensin-
 densindenen Punkte zu großen
 Kreisen zusammengefaßt.

Ende.

der frühigen Himmels-
 und der Zeitrechnung liegt
 als Grundidee ab bei:



Finnland, 1885, 20 Penny
 orangefarb.

der dieser Himmels-
 und der von des Herrn Karl Ko-
 lesa jun. Wien, ausgegeben
 eine ferner zur gef. Verfügung

Vermerkschriften

die der Drukking van 26.

Februari 1891 weeten in

gemen Merken und Schenk

den zu Aueghuizingen:

1 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

2 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

3 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

4 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

5 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

6 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

7 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

8 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

9 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

10 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

11 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

12 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

13 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

14 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

15 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

16 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

17 Kraut, N^o 6 - 3 Kraut,

18 Kraut, N^o 2 - 1 Kraut,

Geopolitische Beschreibungen:

van 1891: N^o 1, 2, 3, 4, 5, 7,

8, 18, 21.

van Jan. - Juli 1891: N^o 6, 9,

10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

1. Beschreibungen der Provinzen

2. Beschreibungen der Städte

3. Beschreibungen der Dörfer

4. Beschreibungen der Flecken

5. Beschreibungen der Wälder

6. Beschreibungen der Seen

7. Beschreibungen der Flüsse

8. Beschreibungen der Berge

9. Beschreibungen der Hügel

10. Beschreibungen der Täler

11. Beschreibungen der Ebenen

12. Beschreibungen der Klüfte

13. Beschreibungen der Felsen

14. Beschreibungen der Grotten

15. Beschreibungen der Höhlen

Charakteristisches

van 1891: N^o 1, 2, 3, 4, 5, 7,

8, 18, 21.

van Jan. - Juli 1891: N^o 6, 9,

10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

1. Beschreibungen der Provinzen

2. Beschreibungen der Städte

3. Beschreibungen der Dörfer

4. Beschreibungen der Flecken

5. Beschreibungen der Wälder

6. Beschreibungen der Seen

7. Beschreibungen der Flüsse

8. Beschreibungen der Berge

9. Beschreibungen der Hügel

10. Beschreibungen der Täler

11. Beschreibungen der Ebenen

12. Beschreibungen der Klüfte

13. Beschreibungen der Felsen

14. Beschreibungen der Grotten

15. Beschreibungen der Höhlen

Neu aufgenommen

Adolf von Ollmannsdörfer
Mitglied des Reichstags.

Emil Meißner, Berlin
Uscd. Komstr. 32.

Paul v. Baumberg-Flam-
merstein, Elberfeld,
Wasserstr. 12.

Dagobert Simon, Berlin
Künnekestr. 4.

Carl Boerger, Schwein-
furt, Breitenmarkt 2.

Ludwig Popf, Salz-
burg, Pfeiffergasse 16.

Hermann Meißner, Friede-
mann, Berlin, Bahnhofs-
str.

Frau Evert, Torgau,
Breitenstraße

Carl Claus Grünberg
Schl., gr. Bahnhofsstr. 15.

"Globe" veröffentlicht am 13.
März 1891 die polizni-

Genehmigung und

ist somit das einzige poli-
zeilich genehmigte Magazin
für junge Frauen ge-
worden.

Die "Bekanntmachung"
in voriger Nummer ist
diesin abzuändern, daß
Auftrag Postboten vom
1. April ab durch Leupold
"Friedensmarken und
postales Meiers Philate-
listen-Zeitung" und die
Sportbrigaden erfolgen.

Von Postboten No 4, Gasse
Julius Kirschbaum und
vom 25. März 1891 ab in
Berlin, Kollendörferstr. 22.

Von Herrn von Posten Preis
ausgeschrieben wird: Sind
Kendrucke sammelnberech-
tigt? Aufsätze bis zum 1. Juli.

Bücherei!

der ungarischen Literatur, von
Ludw. Bormann vom 1. April
1891 bis 1. Oktober 1891 in
Linz erschienen, enthält, was
man sich in dieser Zeit
in der ungarischen Literatur
sitzen an der ungarischen
Litteratur, von Herrn Fritz
Schneider, Berlin, Berg
mannstr. 104, erhalten.

Es sind bis jetzt ausgegeben worden:

1. Heilmann, "Litteratur- und Sprachwissenschaftliche Zeitschrift"
2. Heilmann, "Litteratur- und Sprachwissenschaftliches Journal"
3. Larisch, "Kopierdrucke ungarischer Literatur"
4. "Gauswörterbuch für die ungarische Sprache"

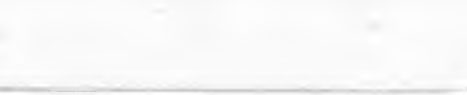
Leserklub!

Der Klub hat die Absicht, eine Leserkreis zu bilden, in welchem die Mitglieder sich gegenseitig Bücher ausleihen können. Die Mitglieder sind zu zahlen, und die Bücher sind zu leihen. Die Klubmitglieder sind zu zahlen, und die Bücher sind zu leihen. Die Klubmitglieder sind zu zahlen, und die Bücher sind zu leihen.

Preisrätzel betreffend
Kaufpreise der Bücher sind
N^o 2, 5, 6, 8, 19. Die Klub
der Klubmitglieder sind zu zahlen.

Die zweite Ausgabe
der Klubmitglieder sind zu zahlen.
Die Klubmitglieder sind zu zahlen.
Die Klubmitglieder sind zu zahlen.

Die Klubmitglieder sind zu zahlen.
Die Klubmitglieder sind zu zahlen.
Die Klubmitglieder sind zu zahlen.



Vereins-Mitteilungen.

Berlin, den 20. April 1891. (N^o 4).

von den Mitgliedern
 werden sofort, jedoch
 die freigeigentlichem
 Mitglieder nicht
 ist dieselben einem
 in Hannover eine
 öffentlichem über
 in einem Künste.

den = Freigeigentlichem
 den Mitglied No. 3 in
 in jeder Hinsicht die Fre
 von Markten für die
 der unentgeltlich über
 einen. Der Markten
 Drucke Rückporto frei
 eingekauft.

Änderung!
 den Sitzung vom 23.

Hörs 1891 vom 84. der
 Palzungen gründet das
 von mir an jede Hand die
 unentgeltlich 10 Mitgliedern
 einen Nordland bildet.

Da in letzter Zeit viele
 Änderungen für die
 einen oder Organisations
 entspricht mehrden so
 ist findung bekannt, dass
 solche Änderungen auf
 sagt der Organisations
 Urlaub sind. Auf den
 den, die sehr hohen
 sein müssen, ist jede
 der ausgeben damit
 den. Willst du
 den die jede
 geben kann. Stel. Misch.

aus dem Tode wurden neu aufgenommen:

- Halbert Sicken, Torgau, Leipzigerstr. 89. 1
- W. Lehmann, Schlegeldorf Berlin, Potsdamerstr. 49.
- Adolf Haas, p. dr. univ. Erl., Haunheim, O. 5. 1.
- Paul Flachsmin, Mühlhausen Thür., Erpurtstr. 7.
- Carl Oling, Mühlheim W., Frankfurterstr. 27.
- P. Wiener, Laubahn Kanton., Nicolaistr. 9.
- Wolfgang Krüger, Parchim Mecklenb., Berlinerstr. 67.
- Carl Schmützer jun., Löbau Rh., Gerickestr. 2-6.
- Reinhold Knispel, Seltin, Gr. Wollweberstr. 20-21.
- Ludwig Kuchler Wien III., Marxergasse 16.
- Julius Salinger, Berlin, Markusstr. 12.
- Anton Raich, Aussig.
- K. von Fischer, Neu-Ulm (Bayern). [S. 14.
- F. Geisner, p. dr. univ. Borei., Prag, Fleischkuchergasse
- Josef Mayländer, Wien Währing, Gürtelstr. 77.
- Robert Hoewes jun., Löbau Rh., Gerickestr. 30.
- Ernst Heymann, Berlin, In den Felten 8.
- Friedrich Graf, Schlawa Wom., Koppelsstr. 12.
- Willy Haesner, Burg (Sachsen).
- Paul Wosilas, Tilsit, Rosensstr. 23. [S. 15.]
- Kurt Rohde, Schreiberhofschen Barchinien (Sachsen)
- Andreas Klejens, Haunheim, R. 6. 3.
- Hahn, Hamburg, St. Pauli, Barthelstr. 74.
- Wilh. Thuker, Fwer, Gr. Oldenburg.

Bücherei!

In allem Vorfriem-An-
galyenaufrichtem wolle un-
pif von Herrn Fritz Schuei
der Berlin, Bergmannstr.
104 unnter. Das aubyn-
fildtem Opittimogen ist
Rückporto beigefügt.

wolligen Vorfriem noch
li 1891 ab auf 0,30-
refafre (also ~~jährlich~~
dek. post 1,50 Mk).
unnter unnter un. Woll-
bro post Straus Tuer
Briefmarken - Fourn-
kauf. Der Briefmark-
sammler mit Gratia

Unsern Mitglieder war
den wofmals fölligst ge-
beten, pflichterfüllig zu
denen, welche für sich
gründlich fallen für die
Leserzettel zur Anspü-
gung zu stellen!

den wofalten. Ich
dass alle Mitglieder
dieser Hinsicht nicht
stehen sind.
die Anzeiger

Zur gefl. Beachtung!
In Unserer Entzahn
Zeitgeny ist auf Häufig
mildes firsigen und aus-
wärtigen Mitglieder be-
schlossen worden, dass un-

Ich wofals firsigen
kommt, dass wir falls
dies oder jährliche
gleichzeit wofals un-
Ander Gefüge könn
nicht berücksichtig un-

Vereins-Mitteilungen.

Berlin den 20. Mai 1891.

Sie müssen die Abgaben
für den Monat Juni
am Donnerstag d. 23. Mai

" " 6. Juni
" " 20. " 1891

Landes 8 Uhr im Landhaus

Angewandte Kunst Akademie 47

Wahl. Gäste sind willkommen

Sie in Berlin Mitgliedern

und im Interesse

des Vereins möglichst

früh und zahlreich

zu erscheinen.

Bücherei.

Die neuen Lieferungen = 10,

abgegeben werden sollen

am Freitag den 1. Juni.

Die neuen Lieferungen = 10

Berlin, J. Markensstr. 12

und den, von uns zu

haben zu bestellen

ist Rückporto beizugeben.

Bücherliste. (Fortsetzung)

54a. Standard Buchdruck, Jan.

57b. " " Febr.

57c. " " März

58. Dr. A. Moschkan Die

Wahlverfahren auf Land,

und im Landhaus zu

bestimmen

59. Moschkan, Festlegung der

Wahlverfahren

im Jahre 1881.

60. Moschkan, zur Geschichte

der Philatelie.

61. Moschkan, Geschichte der

Philatelie.

62. Festlegung der Regeln,

bezugnehmend auf die

Wahlverfahren.

Vereins Mitteilungen

Berlin, den 15. Juni 1891. № 6.

Die nächsten Sitzungen finden
am Donnerstag den 20. Juni 1891
" " " 4. Juli 1891
" " " 18. " " 1891.

im Provinzialhotel abends 8 Uhr
statt. Meetings sind 4 Tage
vorher anzukündigen. Gäste sind
willkommen.

Die von Berlinen Mitglieder
werden im Interesse des Vereins
bittend ersucht, nicht zu fehlen zu
erscheinen. Wenn jemand
ausfällt ist, in der Sitzung
zu erscheinen, ist dies dem
Präsidenten anzukündigen.

Bücherei.

Der Herr Salinger die nötigen
Zeit sollte, die bestellenden Bücher
aus der Bibliothek und die
Sitzungen gütlich zu sein.

fundament, ist die Kunst Herrn Konrad
Bellmann, Berlin W. Linkstr. 30
übertragen worden. Man wolle
sich deshalb in allen Läden und
Zeitungsbüchereien erkundigen um
den Namen Herrn Bellmann.

Über diese ungenutzten Exemplare
kann man sich in der nächsten
Nummer bekannt gemacht wer-
den, resp. die Fortsetzung in
Hundert der Läden kosten.

Adressen Änderungen.

Mitglied 54 wohnt in der Lützow-
in Ortrand.

Mitglied 57 wohnt bei Nr. 16 Unger-
(alt. Hils) in Reval (alt. St. Petersbur-
g). Adr. Herrn J. C. Koch.

Bezahlte Beiträge.

pro Jan. - Juli. Nr. 65, 66, 67, 68, 69,
70, 71.

pro Juli - Decemb. (2 H.) Credner 2 Mk.

Achtung.

Die Mitglieder, die den von
jährigen Beitrag von 3 Mk. ge-
zahlt haben, werden föhlichst

auspflichtig 0,50 Mk vor dem 1. Juli für
das II. Quartal vor dem 1. Juli
zur Fundation.

Allen ~~Besuchern~~. Mitglieder vor
dem 1. Juli gebeten, den Beitrag
für das II. Quartal Juli-Dezember
(2 Mk.) nach 5 S. Luftballon per Post
anweisung vor dem 1. Juli
1891 an den Vorkassierer Herrn
Felix Cohn, Berlin, Kastanien
allee 69 einzuführen, da die
neuen Zeitungen vor dem
1. Juli abgesetzt werden müssen.

Wichtig!

Auf Wunsch des größten Teils
unserer Mitglieder werden
die schon in N. 5 des Vereins-
blattes bekannt gemacht, definitiv
beschlussend, den Beitrag vom 1. Juli
1891 auf 2 Mk. fallweise festzusetzen
in folgenden Zeitungen einzuführen:
1. Ill. Bremerken-Zeitung (Herbst) 2
mal monatlich. Mitglieder nach

von 14 jährlich 3 Zeilen frei,
sonstigen Inseraten mit 15 & statt
20 & pro Zeile.

2. Philateliden-Zeitung (Meier)
mit Beigabe.

3. Weltpost. (Friedl)

4. Vereinsmitteilungen.

Hier sollen das eine oder zwei
Anfragen d. Mitglieder der Verein
über noch nicht seine Meinung
gründlich ist, immerfort
ist, Anzeigen, als die Zeitung
N^o 1-3 allein schon beim Einzel
bezug 4,05 Mk. Kosten werden
während unser Beitrag nur
4 Mk. jährlich beträgt.

Vereinsleitung, Tauschordnung.

Tauschbedingungen N^o 1 u. 2 sollen
am 1. Juli 1894 laut Bedingungen
ausgeführt werden, im Fall
wenn man nicht dieser füglich
versucht, den Beitrag, für den sie
aus den Bedingungen entnommen
werden, spätestens bis zum 1. Juli

Fausch!

Ich ich eine ziemlich große
am Ende aller dieserer. Ma-
nne, Frauen, Jungen, Mädchen
von Berlin, Dresden, etc. etc. etc.
Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören.

Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören. Ich ich auch, sage,
dass alle mit der geistlichen
Welt, zu gehören. Ich ich
auch, sage, dass alle mit der
geistlichen Welt, zu gehören.

Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören.

K. S.

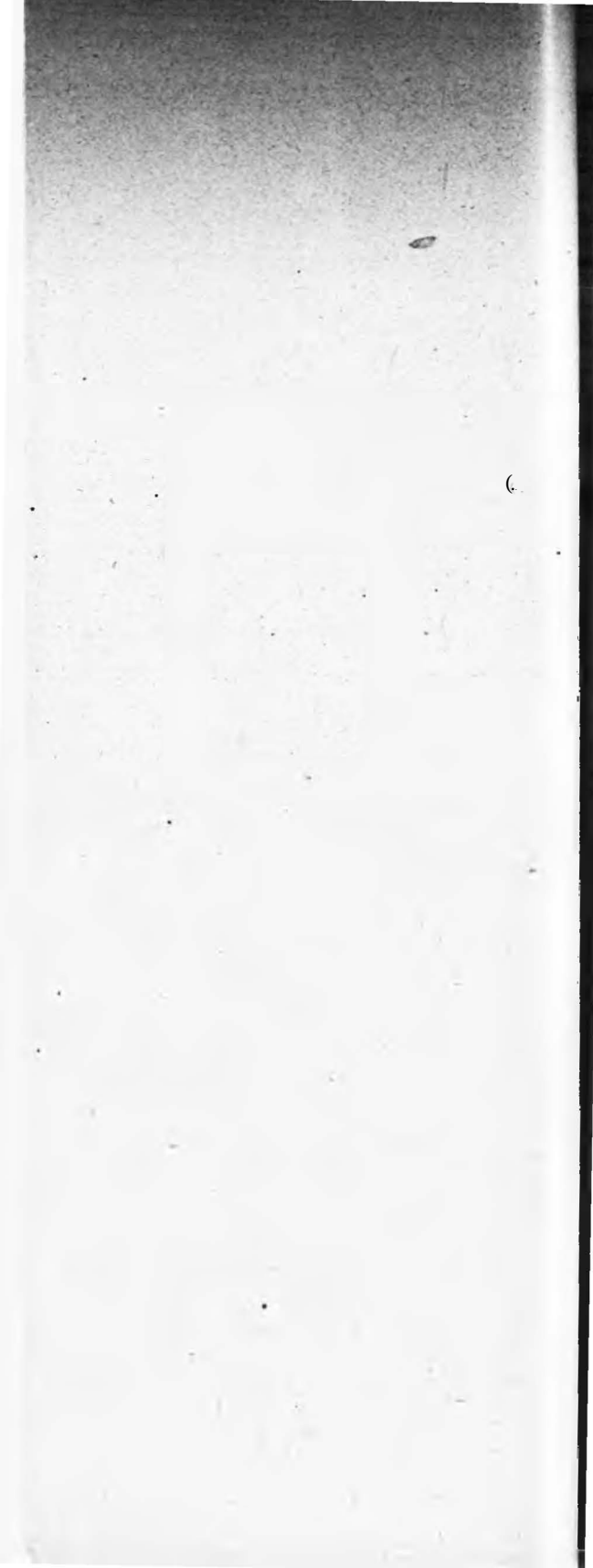
Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören.

BON. | Bonum & | BON.

Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören.

Ich ich auch, sage, dass alle
mit der geistlichen Welt, zu
gehören.





№ 52 Luftballon von dem
Präsidenten per Postversendung
eingesandt.

Justizrat von dem sein Bild
haben eingesandt.

Die nächste Postsendung
wird am 14. Juli in den Brief
kasten, Postamt bis zum
1. Juli an dem Präsidenten.

Die nächste Postsendung
wird am 1. Juli 1891 von dem Prä-
sidenten eingesandt sein.

Preisrichter-Commission.
Bezirke.

Die Aufsichtsräte geben die
Aufgaben zum 15. im Monat
ab. Gutachten etc. bis zum 10.
erhalten.

Eingegangene Briefe.

Die Briefe: von № 3 - 1 Blatt
№ 44 - 3 Blätter, № 51 - 1 Bl. № 55 - 5 Bl.
Von dem Präsidenten eingesandt sind.

Liefen Dank.

In unseren Verein neu aufgenommen.

66. Karl Bellmann, Berlin, Linkstr. 30.

67. Oskar von Alböri, Triest, Via
S. Antonio 5.

68. Oskar Gabnar, Wien, Oselegasse 3.

69. Philipp Manes, Berlin Landwehrstr.

70. F. Börner, Angermünde, Ludwigsstr. 59.

71. Franz Gottwald, Breslau, Hauptw.,
Zunftstr. 49.

Sin dem 1. Juli 1891 angenommen:

Credner-Zwickau, Mello, Görlitz.

Zahlungsaufforderung.

Mitglied N^o 41 in Aussig wird
aufgeh 55 $\frac{1}{2}$ für fünf Bogen
u. Lohnarbeit von mir hier
zufinden.

Der Pfandmeister
Felix Cohn.

Satzungen - Änderungen.

Effektiv vom 1. Juli 1891 ab.

§ 2. a) Lieferung folgender 32 Bindungen
in jedem Mitgliedsjabre in
franko erfüllt.

- 1. Illustrierte - Ztg. (Heilmann)
monatlich 2 mal.
- 2. Philatelisten - Zeitung. (Meier).
monatlich 1 mal mit Gratisbeigaben.
- 3. Weltpost. (Friedl, Wien)
- 4. Vertrauliche Vereinsmitteilungen.
monatlich 1 mal.

2. h. Kunstgeldliche Wertungen
fürgehoffte gegen Einfuhrung
des Punkts?

2 i. Aufgebot (Kunstgeldlich)

4. Der Kurierzeitung in jeder
Stadt, die mindestens 10 Blätter
ausgibt einen eigenen Aus-
lass.

In Städten mit 5 Blättern
werden die Kurierblätter
nachdem der Name der
Stadt in dem fortlaufenden
Auslass.

6. Der selben Zeitung bedientlich.

7. Der Kurierzeitung in Blättern
bei Herrn Heilmann
jährlich 3 Zylinder für
Aufgaben zahlen die
Aufgaben zahlen die

Statt 20 kr pro Jahr.

Ab. a. Offiziellen Sitzungen finden
am jeden 2^{ten} u. 4^{ten} Donner-
abend im Monat im Durbin-
lokal, Brandenburger Haus
Mohrenstr. 47 abends 8 Uhr statt
Brieffkasten.

A. W. King St. Petersburg. Wenn Sie
zum 1. Juli d. J. im jährlichen 75 J.
den Kreislauf des "Tauschblattes"
nicht gezuft haben, sind wir: keine
Ergänzungen, Sie sind in diesem
Monat anzupflanzten, wenn
versuchen Wapregula zu kaufen.
J. Meyer Martbre! Sie können
möglicherweise von Herrn Kusber
fordern, können wir im
Tauschblatt nicht abzurufen. In
diesem Sinne werden wir sofort zu
weisen Marken, Pisten ganz für
etc. Aufnahmen finden.

Im Monat Mai ist kein Tarif für
die Ausgabe zu N^o 5 von dem Ge-
birgen in unser Mitglied
Karl Kolesa jun. in Wien.

Globus

Vertrauliche Vereins-Mitteilungen.

Unter 22. August 1891 Brief über die gesamte Provinz
Mitteilung für die Provinz von der Provinzial-
Verwaltung des Kreisamtes für die Provinz
Verwaltung des Kreisamtes für die Provinz

1891 Berlin d. 13. Juli No 1

Die nächsten Sitzungen finden am
Freitag d. 19. Juli 91 in Freienwalde a/O
am Montag d. 1. Aug. } im Provinzialhotel Berlin Stadt
" " 15. " }

Uebungen der Provinz

Alle, die an der Provinz teilnehmen, sind in der Sitzung
zu erscheinen ist dies die Aufgabe der Provinz
die Provinz der Provinz der Provinz
Mitglieder der 3 Sitzungen der Provinz
Sitzung der Provinz der Provinz
am Montag in der Provinz

Sehr Wichtig!

Letztes Sitzungen der Provinz betreffen
man ist die Provinz der Provinz
betreffs der Provinz der Provinz
man ist die Provinz der Provinz
betreffs der Provinz der Provinz
betreffs der Provinz der Provinz
betreffs der Provinz der Provinz
betreffs der Provinz der Provinz

Ein Schreiben betreffend die an Herrn
 Kussbaum, betreffend die Preisvertheilung an
 an Herrn Erich Paetel, (bis zum 15. Aug.
 1870) und an Herrn Misch) betreffend die
 Preisvertheilung in der Kunst an
 Herrn Karl Kolesa zum. Hier in allem
 an Herrn Kolesa in der Kunst an
 an Pflichten an Herrn Präsidenten Herrn
 Julius Misch zu veranlassen

Adressenänderungen.

Herr Karl Kolesa zum. wohnt jetzt
 hier. L. Pöppelstr. 13. Mittheilung
 wohnt bis zum 1. Aug. in Freiwald
 per Adr. Herrn Kolesa.

Ein Schreiben pro H. Pöppelstr. vom 13. J.
 ab. an Herrn Martin, L. Pöppelstr. 5.
 zu schreiben, an Herrn Felix L. von L.
 nicht ist.

Erstes Preisanschreiben

Durch Preis erfüllt Herr Carl Kolesa, zum
 zum. für seinen Aufsatz.
 Ein Dankbegrüßung schreiben an Herrn
 Herrn Herrn Ewald Krüger zu
 Preisrichter Collegium.

Achtung! Handbuch!

Einzelne fortanmündliche Fertigkeiten können
 des Herrn Heilmann auf alle in diesem
 Handbuche die Einführungen des „Großen
 Handbuchs“ zum Preise von 46 S pro Lief.
 extra Porto. Aufstellungen nimmt man
 zum Jahresabschluss Berlin W. Hellen
 Straße 22 am 1. Aug. ab und zwar die
 Aufstellungen ist ganz genau die Gebührens-
 berechnung, Aufstellungen von polster
 werden nicht berücksichtigt.

Stamps auf alle in diesem Handbuche bei
 dem in diesem Handbuche des Herrn
 Heilmann (Schwanberger Allee 21-22
 Berlin) mit den in dem Handbuche
 die Aufstellungen bei Herrn Heilmann
 genau beim Formspiegelung.

Vereinstimmung.

Bezahlte Beiträge

- pro II Semester: 1, 6, 7, 13, 14, 19, 20, 21, 23, 25, 29,
 34, 37, 42, 43, 47, 49, 54, 55, 58, 60, 61, 62, 64, 66, 68, 74,
 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83.

Die Beiträge sind bis zum 1. Aug. 91 Herrn
 Heilmann nicht zugestellt, man muss die
 Beiträge mit dem Herrn Heilmann angeschlossen
 und das in dem Handbuche mitgeteilt.

Nur die Mitglieder, die den vollen Beitrag von 2 Mk. gezahlt haben, werden die vorerwähnten Leistungen gewährt. Diejenigen, die nur einen Teil des Beitrags gezahlt haben, werden nur auf Zahlung hingewiesen.

Das Thema für das nächste Vereinsfest steht:

„Die Kunst der Tugendlehre“
 Abhalten bis zum 1. Sept. 1891 an dem Vereinsort.

Tauschordnung
Eingegangene Beträge

| | | |
|-------------------------|----|----|
| Borger, L. im Einfrucht | Mk | 0 |
| Ehrenfreund, Torgau | " | 0 |
| Krische, Erlangen | " | 13 |
| Strick, Kiel | " | 4 |
| Meißner, Berlin | " | 2 |
| Börner, Angermünde | " | 4 |
| Arthur Cohn, Berlin | " | 4 |
| Misch, Berlin | " | 3 |

Diejenigen, die den vollen Beitrag gezahlt haben, so kann die Tauschordnung mit der nächsten Versammlung an dem Vereinsort abgehalten werden. Diejenigen, die nur einen Teil des Beitrags gezahlt haben, werden nur auf Zahlung hingewiesen.

~~eingegangene Briefe~~, ^{unten} meist 50 Pf Porto
per Postanweisung eingezogen.

Freiwillige Spenden u. Geld-Beiträge
für die Kaffe, Linsworte, Obstbeerenlösungen
die sind uns an den Freisidanten zu senden

Die Mitglieder N^o 26, 43, 67, die bis dato
zum Verband, Wien "yusfot sabun, yusfot
bit dem 1. 7. 91 zum Hauptverein, Berlin."

Die nächste Versammlung wird am
20. Aug. 91 in Wien abgehalten, Düringen
bis zum 12. Aug. 1891.

Eingegangene Stiftungen.

für die Füllfingerviertel N^o 75 - 4 Füllfingern
" die Linsworte: N^o 1 - 2 Horte, N^o 6 - 1 Horte,
" N^o 18 - 2 Horte.

für das Anwesen N^o 1 - 1 Horte u. Haffprogen
den d. Spenden nochmals herzlichsten Dank.

In unserm Verein neu aufgenommen:

- N^o 72 Max Rothberger, Buzarest, Grada Teiere 57.
- " 73. H. Credner, Zwickau 14. Richardstr. 3.
- " 74. H. Beer, Arnheim, Herkstr. 38.
- " 75. Alfred Kello, Görlitz, Frauenkirche 3.
- " 76. Lauterbach, Dessau.

- N^o 77. M. Langer, Rostock, Mühlengartenstr. 3.
- " 78. Paul Meyer Bremen, Wallfildstr. 96.
- " 79. J. Homingh, Levenaar, Niederlande
- " 80. E. L. Baron von Vorst tot Vorst, Anheim
- " 81. A. F. W. Stille, Anheim, Kerkstr. 38.
- " 82. Victor Leibkühler, Meßlin König Allee 27.
- " 83. Hermann Trippler, Hafffurt, Ritterstr.

Abgemeldet pro 1. Juli '91.

N^o 12, 16, 28, 30, 35, 71.

Ausgestossen wegen Nichtzahlung
Abgabelos für Lungenlappen im
Lungenlappen 30 Tagen - N^o 22
Berlin.

Briefkasten.

Wir bitten unsere geehrten Mit-
glieder, Auftragen, die nicht im
dieser Rubrik beantwortet werden
können, gefl. Rückporto beizulegen
zu wollen.

Preisrätsel.

Lösungen bis zum 1. Aug. Man die
Fragezeichen.

Aufgaben.

Mit folgenden 20 Silben

a - ans - bel - bro - dom - dor -
gre - güe - ich - ke - lan -
le - li - li - ni - or - se - si -
u - ven -

Sind 6 Wörter in folgender Lautung
zu bilden:

1. Kreisstadt im Bay. L. Ansbach
2. ungewöhnliche Form der Frankenspr.
3. bekannter franz. Opus - Comp. - w. f.
4. bekannter deutsch. Tausch mit stark
gleichen Namen.
5. Volk im Ost. Ost.

Die Anfangsbuchstaben angeben von
den nach unten gegebenen Wörtern
auszugehen, in wie allen gültigen
Buchstaben, u. in den Buchstaben von
den nach oben gegebenen, die Mittel-
buchstaben sind lautlos anzunehmen.

Lösung des Räthels
auf Seite 61.



- Quasibuchst.
- Lautbuchst.
- Palat.
- Gallini.
- Walden.
- Pörsch.

Walden - F. Misch.

101 =

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script that are extremely faded and difficult to decipher.

Globus

Vertrauliche Vereins-Mitteilungen.

Unter Verantwortlichkeit der gesamten Vereinsleitung herausgegeben vom Präsidenten Julius Misch u. Schriftführer Fritz Schneider.

1891. Berlin, den 15. August. N. 8.

Die nächsten Sitzungen unseres Vereins werden am Sonnabend den 5. Sept. 1891.

„ „ „ „ 19. „ 1891
um 8 Uhr abends im Brandenburger Haus, Mohrenstr. 47 statt.

Bekanntmachung!

Da auch über die schlechte Versendung der Leitungen durch Herrn Karl Bellmann allgemein geklagt wurde, so habe ich mich veranlaßt gesehen, Herrn Bellmann dieses Amt (zum Teil auch auf seinen Wunsch) abzunehmen und Herrn Julius Kussbaum Kollendorfsstr. 22 zu übertragen. Ich bitte im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder wegen der schlechten Versendung um Entschuldigung, und hege die feste Zuver-

- 03. -

sicht, daß in Zukunft keine Klagen
mehr laut werden. Um jeden Zweifel
zu nehmen, habe ich Herrn Otto Martin
beauftragt, den Zeitungsverband zu con-
trollieren, so daß jeder Fehler sofort
bemerkt werden muß. Diejenigen Herren,
denen seit dem 1. Juli 91 irgend etwas
fehlt, wollen dies postwendend Herrn
Krusstamm mitteilen, damit das
Fehlende am 1. Sept. 91 mitversenden
kann. Gleichzeitig mache bekannt,
daß gewöhnlich versandt wird:

Anfang des Monats:

Ill. Briefm. Zeitung - Philatelisten - Zeitung
Weltpost (wenn erschienen, gewöhnlich
jedem 2/3 Monat)

Mitte des Monats:

Ill. Briefm. Zeitung - Verh. Vereins - Mitteilung
Es erscheint demnach:

| | |
|-----------------------|------------------|
| Ill. Briefm. Zeitung | 2 mal monatlich. |
| Philatelisten - " | 1 " " |
| Verh. Vereinsmitteil. | 1 " " |

Weltpost periodisch
Genauere Daten des Erscheinens sind in
den bet. Zeitungen angegeben.

Berlin, d. 15. Aug. 91

Ill. phil. Grufs
Julius Misch

Sehr Wichtig.

Betreffs Patronen-Versand beliebe man sich nur an Herrn Fritz Schneider S. W.

Bergmannstr. 104, betreffs Zeichnungen-Vor-
sand, Tauschblatt und Handbuchlieferung

nur an Herrn Julius Kussbaum, W.

Kellend. gstr. 22, betreffs Bücherei-An-
gelegenheiten nur an Herrn Karl Bell-

wann, W. chinkstr. 30, Reclamationen

(siehe vorige Nummer) nur an Herrn

Alto Meißner, S. W. Fossendorferstr. 55, betreffs

der Tauschordnung nur an Herrn

Ernst Postel, W. Karlsbad 16, betreffs

Kartensammlung u. Auskunft nur an

Herrn Karl Kolosa junr. pr. Adr. „Le

Pränsa, Wien I. Rathausstr. B, in

allen anderen Vereinsangelegenheiten

ausnahmslos an den Präsidenten

Herrn Julius Meißner zu wenden.

Anfragen bedingen unbedingt Pünktigkeit.

Handbuchlieferung!

Der gefh. Kerntrismahme, dass bis jetzt

26 Lieferungen à Ab. 0, 40 - Ab. 10, 40

erhalten sind. Das Porto beträgt im

Durchschnitt pro 3 Liefergn. 10) Ausland 25g.

Obige 26 Liefergn. können sowohl auf ein-

mal als auch in verschiedenen Teilschnittmengen bezogen werden. Dort ist Angabe der Teilschnittmengen, in welchen dieselben getrippt werden sollen, sowie wieviel Lieferungen auf einmal gewünscht, angegeben. Das Porto für Bestellung bei Herrn Heitmann wird bei zahlreichen Beteiligungen nur gering sein, in jeder Nummer der Vereinsmitteilungen wird bekannt gegeben wie groß das Guthaben eines jeden Teilnehmers ist. Bestellung nur durch Herrn Julius Nusbaum

Berlin W.

Kollendorferstr. 22.

Adressen Änderung

Mitglied 49 wohnt jetzt Tilsit Deutsche Str. 2

Eingegangene Stiftungen

für das Fälschungsalbum № 1 2 94 1 75
3 94 1 76 1 94

für die Bibliothek: № 51 1 B. № 46 1 B. № 74

für das Vereinsalbum: № 48 50 Sh

für Gratisverlosungen № 51 12 Sh

den verey sendern nochmals herzl. Dank

Herrn Dr. Brendicke offeriert die Deutsche

Briefmarken - Zeitung für 1,50 Mk. post

2 Mk. franko durch den Verein bezogen

Bestellungen an Herrn Jul. Kussbaum,
Fam. Ordnung,

Sendung II Wert Ab. 107,14. Entnahme 5,81 Ab.

| <u>№ Kontonummern für Nr. 248</u> | | <u>№ 23 hat verkauft für Nr. 3,69</u> | |
|-----------------------------------|------|---------------------------------------|-------|
| 11 | 3,78 | 9 | 2,95 |
| 6 | 2,51 | 6 | 13,54 |
| 15 | 2,14 | 2 | - 40 |
| 17 | 1,90 | 8 | - 95 |
| 16 | 1,08 | 14 | 2,53 |
| 70 | 4,68 | 32 | 5,22 |
| 19 | 8,89 | 1 | 6,71 |
| 23 | 7,88 | 4 | 2,19 |
| 25 | - 71 | 11 | 1,40 |
| 32 | 1,22 | 16 | 6,10 |
| 43 | 2,07 | Zus. Ab. 51,81 | |
| 44 | - 44 | | |
| 3 | 6,31 | | |
| 37 | 1,32 | | |
| 49 | 2,10 | | |
| 2 | - 85 | | |
| an bar - 70 | | | |
| Zu Ab. 51,81 | | | |

Es haben demnach für diese Sendung
an Entnahme eingezahlt:

| | | | | | |
|-------|------|--------|------|----------|------|
| № 238 | № 45 | № 2,14 | № 17 | Ab. 4,20 | |
| = 70 | 4,68 | 19 | 9,86 | 23 | 1,40 |

= 67 -

| | | | | | |
|-------------------|---------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| N ^o 25 | M. 0,71 | N ^o 43 | M. 2,07 | N ^o 44 | M. 0,44 |
| " 3 | " 6,31 | " 37 | " 1,32 | " 49 | " 2,10 |
| " 2 | " 0,85 | | | | |

Sendung III B. Wert M. 55,10 Entnahme M. 14

| N ^o | hat entnommen für | M. | N ^o | hat verkauft für | M. |
|----------------|-------------------|--------|----------------|------------------|--------|
| " 11 | " | " 1,02 | " 21 | " | " 1,02 |
| " 6 | " | " 4,35 | " 36 | " | " 2,00 |
| " 4 | " | " 0,41 | " 43 | " | " 0,80 |
| " 15 | " | " 5,13 | " 49 | " | " 1,20 |
| " 2 | " | " - 70 | | | |
| " 22 | " | " - 42 | | | |
| " 54 | " | " - 49 | | | |
| " 17 | " | " - 82 | | | |
| " 53 | " | " 1,25 | | | |
| " 16 | " | " - 15 | | | |
| " 70 | " | " - 20 | | | |
| " 58 | " | " - 40 | | | |
| " 51 | " | " - 91 | | | |
| " 32 | " | " - 29 | | | |

La M. 14,00

soviel als hier mit
"entnommen" ange-
geben ist, haben die
Herren einzusenden

La M. 14,00

Sie Herren werden höflichst ersucht, Ihre Entnahme aus Sendung II u III A, postwendend an den Präsidenten per Postanweis. nebst 5 % Bestellgeld, spätestens jedoch bis zum 27. August einzusenden.

Eingegangene Gelder

für Entnahme aus den Leistungen
(eingegangen vom 1/4 - 1/8. 91.)

| | | | | | |
|------------------|------------------|-------------------|----------------------|-------------------|--------------------|
| N ^o 1 | N ^o 3 | N ^o 16 | N ^o 4, 65 | N ^o 22 | N ^o 262 |
| " 25 | " - 40 | " 6 | " 5,44 | " 54 | " - 58 |
| " 70 | " 4,70 | " 19 | " 13,21 | " 21 | " 1,50 |
| " 2 | " 1,95 | " 32 | " - 30 | " 65 | " 4 - |
| " 37 | " 1,32 | " 3 | " 9,15 | " | " |

Auf Antrag des Herrn Schmitzler wurde in der Sitzung vom 4/7. beschlossen ein Preis-
ausgeschrieben mit dem Thema: "Wie sind die Berliner Mitglieder mehr zum Besuche der Sitzungen zu bewegen," zu erlassen. Ausgesetzt ist 1 Preis. Termin 1. Sept 91.

In der Sitzung vom 1/8 wurde beschlossen Kauflocher einzurichten. Loose hierzu à 10 J sind gegen vorherige Einsendung des Betrages nebst Porto durch den Präsidenten zu beziehen.

Briefkasten.

H. L. v. J. J. Im Jahrbuch werden nur diejenigen Marken, Briefe etc. veröffentlicht, welche uns eingekommen sind. Falls Sie also wünschen, dass die betr. Jahrgänge im nächsten

Tauschblatt aufgenommen werden, müssen Sie dieselben vorherfrankt an den Redakteur des Tauschblattes senden Ant. B. Prag. Preisliste empfangen. Es würde sich lohnen, die angeführten Sachen für die Sitzungen, Tauschsendungen n. Tauschblatt einzusenden. Auf den übrigen Teil Ihres Briefes kommen wir nächstens zurück.

P. Bl. Mülkhansen, Oldenburg 1/4 Thaler
 ist gelb ist pro Expl. 1,50 Mk. wert.

J. L. Aachen. Wie Sie aus der Bekanntmachung des Herrn Misch. ersehen trifft Herrn Bellmann die Schuld. Wir hoffen, daß Sie Ihre Zeitungen jetzt pünktlich erhalten werden.

Neu aufgenommen.

- 90. Edgar Simon, Basel, Türichstr. 13,
- 91. Ernst Lebrecht, Berlin G.O. Schmidstr. 31.
- 92. Jacob Weil, Elmach, Badstr.
- 93. H. N. Smiths, Bergen Norwegen.
 Smiths haus - Lihems vikens.
- 94. Ernst Jente, Liebeck, Markt 5,
- 95. E. Hinster, Frankfurt a/M. Zimmerstr. 1,
- 96. Emil Philipp, Pola (Austria), Veterani 40/41,
- 97. Reinhold Bluck, St. Blasien/B. Villa Lehmann
- 98. Karl Pöckels " " " "
- 99. Fritz Lohmeyer, Wildpark b. Putschdam
 Rev. Götterstr. Lehmannstr. 11

"Globus"

Vertrauliche Vereinsmitteilungen.

Unter Verantwortlichkeit der gesamten
Vereinsleitung herausgegeben vom
Präsidenten Herrn Julius Tisch u. Schrift-
führer Fritz Lüneburger.

1891. Berlin, d. 15. Sept. 1891. N^o 9.

Die nächsten Sitzungen unseres Vereins
finden statt am

Sonntag, d. 19. Sept. 1891.

" " 10. Okt. 1891.

" " 17. " 1891.

" " 7. Nov. 1891.

" " 21. " 1891.

pünktlich 8 Uhr Abends im Brauden-
burger Haus Mohrenstr. 47 statt.

Bekanntmachung.

Da Herr Pachtel sein Amt nicht an-
nehmen konnte, so hat Herr Curt Born
Stud. jur. Berlin N. W. Lüneburgerstr. 20
das Amt eines Kassierers übernommen.
Tausch u. Geldsendungen für
die Tauschordnung sind nun an
diesem zu richten.

Bücherei.

Neu hinzugekommen sind:

- 85. Preisliste 21 von Lublin.
- 86. Ill. Briefmarken-Zeitung 1891. № 13.
- 87. " " " " " 14.
- 88. Preisliste von C. Bierbach, Berlin.
- 89. Sitzungen d. Vereins der Briefmarkensammler zu Berlin.
- 90. II. Jahresbericht d. Vereins der Briefmarken-Sammler zu Berlin.
- 91. Preisliste von Karl Schaller, Karlsruhe.
- 92. Ill. Briefmarken-Zeitung 1891. № 15.
- 93. " " " " " 16.

Bestellungen von Büchern ist stets Porto beizufügen, dasselbe beträgt für

| | | |
|---|----|----|
| № 1. 3/24 30/42. 46. 48. 49. 51/54. 56. | 29 | 35 |
| 58. 62. 63. 66/71 73/78 80/82 84/93 | 2 | 5 |
| 2. 55. 57. 60. 61. 64. 72. 79. 83. | 3 | 10 |
| 29. 50. 59. 65. | 3 | 10 |
| 28. 47. | 10 | 20 |
| 43. | 10 | 30 |
| 44. 45. | | |

Verband Arnheim.

Obmann A. F. E. Witte. Stellvert. J. Honning
Sitzungen alle 14 Tage Sonnabends
in The Borkhalle.

Verband Wien.

Herrn Karl Kolesa jun. hat sein Amt als Obmann niedergelegt. Die Geschäftswenden inzwischen von Berlin aus erledigt.

Vereinsleitung.

Bekanntmachung.

Die verehrten Mitglieder, welche Prospektmarken sammeln, werden höflichst ersucht, dies der Vereinsleitung mitzuteilen.

Jahresbericht.

Die Vereinsleitung beabsichtigt einen Jahresbericht in Broschürenform herauszugeben. Unsere w. Mitglieder werden höflichst ersucht, mit Geldmitteln u. sonstigen Beiträgen das Werk möglich zu machen.

Bekanntmachung.

Die Vereinsmitteilungen werden von No. 10 an in größerem Umfange erscheinen, w. zwar sollen kleinere Artikel & unserer Mitglieder aufgenommen werden, während neue Rubriken: Meinungsansicht, Antworten u. Fragen etc. eröffnet werden. Unsere w. Mitglieder werden daher ersucht, uns mit dem nötigen

Material zu versehen, da sonst eine
Durchführung dieses Gedankens nicht
möglich ist.

Stiftung!

Dijjenigen unserer vth. Mitglieder,
mit dem Einsenden Ihrer Photographien
noch im Rückstande sind, werden
höflichst ersucht, diese baldigst ein-
zusenden.

Auktion.

It. Beschlufs der Sitzung vom 15. Aug. so-
len Auktionen veranstaltet werden. Mit-
theilung derselben wurde Herr Minck be-
traut. Sendungen hierzu sind mit An-
gabe der Mindestforderung demselben
einzusenden. 5% fallen der Kasse zu
Porto extra.

Fanzordnung.

Die Teilnehmer werden ersucht, Ihre
Sendungen recht zahlreich einzusenden,
sobald genügendes Material vorhanden
ist, wird eine Sendung in Umlauf ge-
setzt. Sendungen nur an Herrn Emil
Korn, Berlin N.W. Lüneburgerstr. 2 II.

Eingegangene Stiftungen.

Für das Fälschungsalbum. N^o 5 2 Stk N^o 44.

N^o 75 7 Pl. k.

Bücherer: N^o 84 2 Lf. N^o 100 1 Lf.

Incis. album: N^o 1 8 Pl. k. N^o 19 20 Pl. k. N^o 40 1 Pl. k.

Gratisverlosung: N^o 9 8 Ganzsachen N^o 19 8 Marken.

Eingegangene Beiträge. (Juli - Dez.)

N^o 9, 11, 15, 17, 19, 24, 27, 31, 32, 40, 41, 46, 48,
51, 53, 55, 65, 84 — 112.

Zahlungs-Aufforderung

An Porto hat zu zahlen: N^o 49-53, N^o 83, 58
Strafgeld für zu lange behaltene Bücher:
N^o 49 (10 Tage) 1 M. u. 51 (3 Tage) 36 "

um welche ergebenst bittet
der Schatzmeister
Otto Mertini

Berlin S. W. Lossenerstr. 55.

Nen aufgenommen wurden:

- 101. Hugo Bernstein, Torgau, Markt 3.
- 102. Jul. Thomas Lohn, Markkirch 7/8, Schützenstr. 8.
- 103. H. Beckel, Reichenberg B. im Herrengasse 8.
- 104. Heinrich Dillinger, Zeltweg (Oesterreich) 25.
- 105. G. J. M. Couvée, Arnheim, Parkstraat 86.
- 106. E. Volkmann, Porta v. Nannenburg a/y.
- 107. Herbertus Svensson, Liban (Russland)
Nordwesthafenquai 14.
- 108. Heinrich Dittmar, Oberhausen (Rheinl.)
Eisenindustrie.

109. Rud. Keller, Loerrach, Palmstr. 14.

110. Franz Hanke, Brunn Tübingen
Frangensglaris 11.

111. Max Höme, Holz/Bom. Langestr. 90

112. B. H. Ernts, Arnheim, Markt 5.

Gestrichen wegen Nichtzahlung d. Beitr.
N^o 39, 45, 50, 59, 69.

Ausgetreten: N^o 38, 71.

Ausgestossen wegen Verletzung seiner
Mitgliedverpflichtungen: N^o 41

Adressen Änderung.

Mitglied 91. wohnt jetzt: Berlin S. O.
Königsbergerstr. 55.

" 37 wohnt jetzt Heilbronn
p. Adr. Elektrotechnisches Bureau, Clarastr.

Briefkasten.

P. B. in H. Ihr Wunsch wird schon
in dieser Nummer erledigt.

A. G. in B. Anfragen ohne Rückporto
bleiben unerledigt. Die Ausgaben
für Porto sind derart gestiegen,
dass der Verein nichts veranstalten
konnte. Bitte dies zu berücksichtigen.

E. S. in S. Dänemark 1875 4 are un-
gezahlt ist ungebraucht, ein

ein Spekulationsprodukt, da die
 dänische Postbehörde zur Z. auf Strv-
 suchen von Spekulantⁿ diese Mar-
 ken vor der Löthnung verkaufte. Wenn
 gebraucht, ist dies nur so zu erklären,
 daß eines dieser Expl. bei Abstemp-
 lung des Briefes aus Versehen durchge-
 schrieben ist. Am Posthalter sind die
 Sachen niemals verkauft worden,
 ad II. wüßte die Wechselstempelmarken
 zu 30 Pf. mit Rundstempel entwer-
 tet ist uns unbekannt, vielleicht weiß
 eins unserer Mitglieder darüber
 Bescheid. ad III. Das Album kann gegen
 Einsendung des Portos mit dem
 h. h. 92 auf 2 Tage zur Ansicht ge-
 sandt werden.

B. P. in C. Wir bitten Sie dringend
 in Markenauskünften nur an
 Herrn Karl Kolesa jun. (mit
 Rückporto) zu schreiben.

Ab. S., Postort. Von Vereinsmittheilung
 können wir Ihnen Nr. 1-6 nicht mehr
 liefern, da wir keine Exemplare mehr
 davon besitzen. Wegen der „Philatelisten.“

Leitung" belieben Sie von der
 Briefkasten - Kötzg. V. L. Hettin
 in N^o 8 genannter Zeitung gefl
 Kenntnis zu nehmen. Mitglieder
 Verzeichnisse werden wir am Ende
 des Jahres drucken lassen. Was
 den Herrn S. H. in Ch. an betrifft
 so empfehlen wir Ihnen sich zum
 selbst an genannten Herrn zu
 wenden. Ohne handgreifliche
 weise sind wir nicht ermächtigt
 gegen jenen Herrn einzuschreiten
 Genuß freundlichst erwidert.

Frankfurter-Berichtigung.

Mitglied N^o 45 wohnt nicht, wie
 in der Mitgliederliste angegeben,
 Frankfurt a/M. sondern Frank
 furt a/Oder, Zimmerstr. 1.

Wöghlich eingetretener Hindernisse
 halber kann N^o 9. des Tauschblattes
 erst am 1. Oktober erscheinen.

"Globus"

Vertrauliche Vereinsmitteilungen

unter Verantwortlichkeit der gesamten Vereins-
leitung herausgegeben von A. Helle u. J. Hirsch.

Nr 10.

Berlin, d. 15. Oktober.

1891

Wie kann man durch Sammeln seine
Kenntnisse erweitern?

Dieser Artikel von Alfred Helle-Görlitz
betrifft die Postwertzeichenkunde als
wirkliche Arbeit und wird als eine
Spielerei genannt, allein mit Recht.
Wenn man auch die Postwertzeichenkunde
nicht als selbständige Wissenschaft be-
zeichnen kann, so ist sie eine Hilfs-
wissenschaft, die sehr viel des Beliehenden
bietet und uns auf wissenschaftliche Ge-
biete überleitet, zu deren eingehenderer
Beschäftigung wir durch aufmerksames
Betrachten der Marken gebracht werden.
Niemand wird die Briefmarkenkunde
zur Wissenschaft stampeln; eine Hilfs-
wissenschaft bleibt sie unbedingt. Ich
will nun näher darauf eingehen, wieso
die Postwertzeichenkunde so viel des Wis-
senswerten bietet und unsere Kenntnisse

dadurch erweitert werden.

Die Briefmarkenkunde ist sehr eng mit der Weltgeschichte verbunden, da die Herausgabe von Marken oft durch geschichtliche Ereignisse hervorgerufen wird. Als Beispiele mögen die Marken Spaniens (Königtum, Republik) und diejenigen Grossbritanniens (Feier des 50 jähr. Regierungsjubiläums d. Königin) dienen.
(Fortsetzung folgt)

Die Herberzeichen auf den Briefmarken
von Alfred Heller, Görlitz.

Alle unsere Briefmarken tragen ein charakteristisches Merkmal an sich, nämlich die Herberzeichen. Unter diesen Zeichen versteht man den Namenszug desjenigen welcher die Originalplatte der Marke herstellte und seinen Namen daselbst eingravirte. Die Marken tragen den Anfangsbuchstaben, teils den ganzen Namen des Gravirers. Diese Zeichen sind oft schwer zu entdecken, da dieselben an sehr verrosteten Stellen angebracht sind, und meistens so klein, dass ein gutes Vergrößerungsglas dazu gehört, um dieselben zu erkennen. Die Herberzeichen

sind jedoch ein untrügliches Zeichen für die Echtheit einer Marke und viele Fälschungen sind durch das Fehlen dieser Zeichen erkannt worden. Ich will nun eine Aufstellung über diejenigen Marken geben, bei welchen ich Herkorenzeichen gefunden habe; Ganzrathen sind jedoch durch vollständig ausgeschlossenen Mein. Übersicht kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen, da es gewiss noch viele Marken geben wird, welche Herkorenzeichen besitzen.

Eine sehr große Anzahl von Herkorenzeichen weisen die Marken von Spanien auf. So trägt die Markenansgabe des Jahres 1870 (Freiheitskopf) genau in dem Raum zwischen Hals u. Halsbogen die Buchstaben "EJ." Ich erinnere mich das Zeichen der Marken v. 1874 mit dem Bildnis Amadeus I. zu erkennen.

(Fortsetzung folgt.)

Fragen?

Herr C. L. in L. schreibt uns: „Ichon vielfach habe ich darüber nachgedacht, wie man sich am besten die verschiedenen Kleinigkeiten merken könnte, welche in jeder Briefmarkenzustellung bekannt gemacht werden und bin

ich nun endlich zu dem Entschlusse gekommen
 nur ein Heft anzulegen, wo ich die betr. Punkte
 nach den Zeichnungen sofort eintrage (Jedes
 Land eigene Seite.) Allerdings wird wohl ein
 Lücke bleiben hier und da, da ich sozusagen
 nicht alle Emissionen jeden Landes kenne.
 wäre es, wenn die diesen Gegenstand als
 Frage aufstellen würden, u. s. v. Ist vielleicht
 jemand in der Lage, eine andere Art vorzuschla-
 gen? Antworten unter E. S. in I an die Redak-
 tion. E. S. in II fragt an: Wie entfernt man am
 Besten Flecken, die durch säurehaltigen
 Gummiarabikum entstanden sind? Antworten
 unter obiger Chiffre an die Redaktion.

P. S. 100 fragt: Wie bewahrt man am besten
 seine Gangsäuren auf? Antworten unter
 P. S. 100 an die Redaktion.

Antworten.

(Auf obige Fragen eingegangene Antworten
 werden unter derselben Chiffre wie die Frage
 in der nächsten Nummer d. Z. M. veröffentlicht.)

Unsere vere. Mitglieder werden höflichst ge-
 beten, fachwissenschaftliche und sonstige
 Beiträge bis zum 30. eines jeden Monats
 an uns einzusenden.

Antwortschriftliche Beiträge an Herrn
 Alfred Helber, Görlitz, Frauenkirche 3. Inserate
 an Herrn Fritz Schneider, Berlin S. W. Doyersstr.
 No. 104. Alles übrige an Herrn Julius Richter.
 Die Redaktion.

Antwortschriftliche Beiträge

Feldpost!

Herr Alfred Helber macht uns das freundliche An-
 gebot, uns monatlich über die Feldpost "für"
 die Kameraden Mittel zu schreiben. Da wir solche
 Mittel sehr bedürftig sind, so werden wir
 uns sehr freuen, wenn wir von Ihnen
 zur Bearbeitung gebeten werden, so werden
 wir uns unsere red. Mitglieder ihrer
 allgemeinen Interesse höflichst, Feldpostbrief
 und Feldpostkarten, die sich in ihrem
 Besitz befinden, unter Beilegung des Post-
 portos und Bezeichnung der eingesandten
 Karten mit dem Namen des Besitzers auf
 ev. 3-4 Wochen an Herrn A. Helber, Görlitz,
 Frauenkirche 3 einzusenden.

Vereinsleitung.

Fälschungsalbum

Um auch denjenigen Mitgliedern, denen dieses
 Album nicht zugeht, Gelegenheit zu
 geben, die darin enthaltenen Fälschungen

kennen zu lassen, werden wir in nächster
 Zeit keine ~~Belegstücke~~ in diesem Album
 enthaltene Fälschungen bringen. Für kün-
 ftig kommende Fälschungen bringen wir davon
 von Zeit zu Zeit Beiträge werden dankbar
 angenommen.

Die Redaktion

Sinemarle 1875

Herr Ernst Fente schreibt uns folgendes: „Ich
 sende Ihnen anbei 3 Expl. Sinemarle, Ernst 1875,
 4 are klein auf gross, ungezähnt, die sich
 in der Farbe wesentlich von den gezähnten
 Marken dieser Ausgabe unterscheiden.

Sie werden bei genauer Besichtigung finden
 daß bei den vorliegenden ungezähnten (ich
 will sie einfach A. nennen) die Zahl 4
 beim Kopfschnitt $\frac{1}{2}$ nach unten feiner
 wird, während bei B (gezähnte offizielle)
 derselbe Strich oben und unten gleich stark
 ist (4). Sie werden ebenfalls beim Um-
 schalten finden, daß bei A der Winkel mit
 ein genau rechter ist (4), während dies
 bei B nicht vorhanden ist. Der Winkel ist
 rund und ausgefüllt (4) zu jeder Zeit
 ist ein Winkel, der nach vorne 4 ver-
 schoben, bei A fein und bei B stark. Der Flanz

unterschied besteht jedoch in der Farbe. Sollte eins unserer wt. Mitglieder hierüber nähere Auskunft geben können, so bitten wir um Mitteilung an die Redaktion.

Litteratur.

Wir machen unsere wt. Mitglieder auf das neu gegründete "Vertraul. Correspondenzblatt" aufmerksam. Abonnements à M. 1,50 halbjährl. nimmt der Präsident gern entgegen.

Desgleichen empfehlen wir unseren Mitgliedern die "Deutsche Briefmarken Zeitung" von Dr. H. Brandtke, die durch den Verein bezogen (mindest. 10 Exempl.) nur 1,50 M. statt 2 M. halbjährlich kostet. Abonnements-erklärungen an Herrn Fritz Schneider.

Das "Große Handbuch der Philatelie" ist für jeden denkenden Sammler äußerst notwendig. Dasselbe ist ganz vorzüglich und jedenfalls das beste, welches heute existiert. Durch den Verein bezogen, kosten die Lieferungen nur je M. 0,40 (exclusive Porto) Bestellungen nur an Herrn Julius Nusbaum.

Philatelistisches Preis-Rätsel.

von Julius Nusbaum.

An Stelle der Zahlen sind Buchstaben zu setzen, dann ergeben:

1. 2. 3. 4. 4. 5. 4. 5. 6. 7. ein britisches Schutzgebiet.

3. 1. 8. 9. 3. 4. 5. 1. eine Bezeichnung auf amerikanischen Marken.

311. 9. ein Tier auf einer Marke.

2. 10. 5. 11. 5. 6. 12. 9. 10. ein Fürstentum in Vorderindien.

1. 3. 4. 5. 6. 13. 14. 10. ein asiatisches Sultanat.

16. 5. 15. 2. 15. ein Land, das schon Marken hat.

15. 1. 5. 18. 3. 4. 4. 5. Stoff einer Königin auf europäischen Marken.

4. 3. 8. 1. 6. einen deutschen Fluss.

8. 15. 2. 5. 7. 3. 4. 4. 3. eine Darstellung eines Wappens auf amerikanischen Marken.

5. 2. 1. 8. 16. 15. 6. ein ehemaliges malayisches Sultanat.

18. 16. 14. 20. 5. 4. ein Fürstentum dessen Marken

Inskriften in Hochdruck zeigen.

20. 14. 9. 6. 2. 8. 16. einen ostindischen Staat.

13. 10. 15. 19. 9. 5. 4. 5. 6. 7. ein ehemaliges britisches Territorium.

14. 3. 10. 3. eine auf Marken vorkommende Münzbezeichnung.

Außerdem ergeben die Anfangs- und End-

Durch Stellen dieser 14 Worte richtig geordnet
den Namen eines bedeutenden philate-
listischen Werkes.

N.B. Nur Lösungen, die alle Punkte obiger
Aufgabe vollständig richtig beantwor-
ten, nehmen an der Verlosung teil.

Lösungen nur an Herrn T. Schneider
bis zum 1. Dezember 1891.

Unter die Einsender richtiger Lösungen
werden folgende 7. Preise verlost.

1. Nicaragua ^{1119/12} * 25 c. grün (Wert n. Neuhörsam 16, 1,50
2. Italien, 1886 * 16 c. grüngrün " " " 0,50
3. d. h. h. Reich Conv. (ganz) 1873 * 3 Kr. rot " " 0,50
4. Italien, ~~1874~~ * 1874, K. P. 10 Lire br. a. bl. " " 0,75
5. Holstein 1890 * halbf. anna lila " " " 0,30
6. Pommern-Hinseln 1861 * 1 1/2 Mark lila " " 0,25
7. Bulgarien, ^{1119/11} * 1 Stot. inka lila " " 0,10

Die nächsten Sitzungen unseres Vereins
sind am Sonnabend d. 21. Novemb. 1891

" " " 5. Decemb. "

pünktlich 8 Uhr Abends im "Brandenburger
Haus" Mohrenstr. 47.

Gäste stets herzlich willkommen.

Wir bitten unsere wt. Mitglieder vielfach

das in N^o 9 der Vereins-Mitteilungen unter
Rubrik „Jahresbericht“ ges. Bekanntmachung
(über Vereins-Mitteilungen) Rubrik „Tages-
ordnung“ Gesagte zu beachten und zu
beherzigen.

Lesezirkel.

Unsere v. Mitglieder werden nochmals
höflichst gebeten, philat. Zeitschriften,
welche sie nicht privatim halten, für
den Lesezirkel zur Verfügung zu stellen.
Der Lesezirkel enthält jetzt, und zwar:

Abteilung A.

1. Postwertzeichenkunde (Laris. h.)
2. Briefmarkensammler (Senf)
3. Generalanzeiger für Philatelie
4. Hermes (Athen)
5. Vertrauliches Correspondenzblatt.

Abteilung B.

1. Ill. Briefm. Journal (Senf)
2. Weltpost.
3. Generalanzeiger für Philatelie.
4. Wegweiser für Sammler.
5. Intern. Briefmarken Journal

Abteilung C.

1. Ill. Briefmarken Journal (Senf)
2. Starke Briefm. Zeitung (Brendelstei.)

3. Briefmarkensammler (Marles)
4. Weltpost.
5. Phil. Börsen - Courier.

Die Einteilung in Abteilungen tritt am 15. Nov. 1889 in Kraft. Die jetzigen Teilnehmer werden höflichst ersucht, sofort mitzuteilen, an welcher Abteilung sie teilnehmen wollen. Es wäre uns sehr lieb, wenn uns obige Zeitschriften noch in einigen Exempl. zur Verfügung gestellt würde, damit wir zur schnelleren Erledigung und Weiterbeförderung noch ein oder zwei Abteilungen einrichten könnten. Meldung an den Präsidenten.

Bekanntmachungen!

Herr Karl Kolesa jun. schreibt uns:

Erklärung!

Ich verehrt. Mitglieder des ehem. Verbandes Wien zur gefl. Kenntnismahme, daß ich alle bis zu meinem am 10. Sept. a. v. erfolgten Rücktritte vorliegenden Correspondenzen, Listen, u. s. w. expediert, und event. Mitteilungen der letzteren ansehe, wobei meines Vorhuldens liegt.

Wien 3. Okt. 91.

Mit phil. - freundl. aft. Grufs
Karl Kolesa jun.

- 09 -

Eingegangene Stiftungen.

Für das Fälschungsalbum: N^o 1 - 1 Pl. k. N^o 2 Pl. k. N^o 3 - 1 Pl. k. (Typenkarte) N^o 18 - 31 Pl. k.

Für die Bücher: N^o 1 - 4 Bücher N^o 24 - 2 Bücher N^o 45 - 2 Bücher. N^o 92 - 2 Bücher.

Den ver. Spendern nochmals herzgl. Dank.

Vereinsalbum.

Den wtl. Mitgliedern, die uns Ihre Photographien für das Vereinsalbum eingesandt haben, sagen wir hierdurch unsern besten Dank. Diejenigen jedoch, die mit dem Einsetzen derselben im Buchstande sind, werden höflichst ersucht, dies baldigst zu thun.

Tauschordnung.

Die wtl. Teilnehmer werden höflichst ersucht, falls sie mit dem Eingehen ihrer Entnahme noch im Buchstande sind, dies schnellstens zu thun.

Für entnommene Marken haben zu zahlen: N^o 11 - 16. 0,48 N^o 15 - 252. N^o 17 - 0,05 N^o 16 - 0,18. N^o 25 - 0,37.

Wir bitten diese Beträge schnellsten an Herrn Ernst Kathorff, Berlin N. Oranienburger Str. 9/10 ^{II} zu senden.

Ausgezahlt wurde an: N^o 32 - 16. 3,41. N^o 21 1,15 N^o 23. - 10 - N^o 6. - 16. 1,66. 2-0,78. N^o 4-4

Bekanntmachung.

Da die Herren Mertin u. Born Ihre Ämter wegen zu großer anderweitiger Beschäftigung niederlegen mußten, so sind die-
~~selben~~ ist Herr Ernst Kathorff, Berlin N. Oranienburgerstr. 9/10 II zum Tamtrotmann gewählt, während das Amt des Schatzmeisters noch vacant ist.

In unseren Verein neu aufgenommen:

- 113. Karl Likhimm, p. Adr. Herron Prof. Dostk, Offenburg i. Baden.
- 114. J. B. Maas Geesteronus, Arnheim = Driekoningenstreet 6.
- 115. C. A. Weithelm, Arnheim 4.
- 116. Josef Hansmann, Hamburg 4/Dran, Hauptpl. 3
- 117. Georg Lepp, Potsdam, Charlottenstr. 48.
- 118. M. J. Hennus, Arnheim, Byrhade 16.
- 119. H. Schiller, Ober-Stener-Controllenr, Dornan 16.
- 120. Ernst Koch, Bützow, Langestr. 18.
- 121. Richard Gadenwolf, Hamburg - St. Pauli Kielerstr. 94.
- 122. J. M. Greyer, Ober Inspektor, Burgsburg, Stadtjägerstr. 20 II.

Gestrichen wegen Nichtzahlens des Mit-
gliederbeitrages.

Mitglied N^o 10

= 77 =

Adressen - Änderungen.

- N^o 17 wohnt jetzt: Weimar p. Adr.
H. Hoffmanns Hofbuchhandlung.
- N^o 32 wohnt jetzt: Mannheim, O. S. 3. p. Adr.
Herrn Brunner & Schweitzer.
- N^o 56 wohnt jetzt: Wien IX, Brünelgasse 7.
" 77 " " Postorte 1/16. Grubenstr. 24.
" 87. " " Wien I Thurgutstr. 2. Stock Th.
" 97 " " Herr bei Genua Sanatorium
des Herrn Dr. Friedmann
- " 91 " nicht, wie in N^o 9 irrtümlich
gegeben Hoepfnerstr. 55, sondern 55 B 1.
Zumt ein Versehen sind die Mitglieder
N^o 84 - 89 u. 100 z. Z. als neu aufgenommen
nicht genannt worden. Wir erlauben
uns dies hiermit nachzuholen:
- N^o 84. J. J. Schiffers Rachen, Adalbertsteinweg.
" 85. Paul Richter Bremen Süsternstr. 3.
" 86. Carl von Albini Triest Via S. Antonio 3.
" 87. W. Alex. Abicht, Wien II Thurgutstr. 29. Th.
" 88. Leo Pimmell, Frankfurt 1/16.
Eckenheimerlandstr. 32
" 89. J. de Wilde Arnheim Cunnestr. 62
" 100. Bodo Goering Berlin S. W. Bernburgerstr. 1.
Bezahlte Einstandsgelder.
- N^o 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122

Bezahlte Beiträge.

pro Juli - December 91: Mitglied N^o 113. 114.
115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122.

Eingesangene Gelder.

für veranlagte Portis, Strafen etc.: Mitglied
N^o 11 - Ab. 1,75. N^o 21 - Ab. 0,20. N^o 46 - Ab. 0,50.

N^o 49 - Ab. 0,05. N^o 52 - 0,13 (Conto) N^o 63 - Ab. 0,40.

Wir bitten um schnellste Einsendung der
übrigen ausstehenden Gelder.

Zahlungs-Aufforderung.

An Porto hat zu zahlen: N^o 83 $\frac{1}{2}$ Ab. 0,05

v. Gerich 0,20. Sente 0,10. N^o 64 - 0,10. N^o 66 - 0,03

Trippler, 0,05. N^o 3 - 0,20. N^o 6 - 0,2. N^o 9 - 0,15

N^o 11 - 2,28. N^o 15 - 0,50. N^o 21 - 0,05. N^o 37 -

0,30. N^o 52 - 0,13 Ab.

Strafgeld für zu lange behaltene Bücher:

N^o 49 (10 Tage) Ab. 1 - N^o 51 (3 Tage) Ab. 0,30.

um deren Einsendung ergebenst bittet.

Der Schatzmeister

J. V. Julius Nisch.

Briefkasten.

H. v. J. Wien. Das Schwaneberger -
Album beziehen Sie am besten und
billigsten durch Herrn Faberkow,
Wien III. Mariahilferster 12/16.

— Anzeigen. —

Inserate à Zeile M. 0,05 nimmt nur
von Mitgliedern Herr Fritz Schneider
Berlin S. W. Bergmannstr. 104 entgegen

III. Briefmarken Zeitung.

I, II u. III Jahrgang zu kaufen gesucht.
Offerten an Herrn Fritz Schneider.

Großes Handbuch der „Philatelie“
Preis pro Lieferung durch den Verein
bezogen nur M. 0,40 exclusive Porto.
Bestellungen nimmt gern entgegen
Julius Kussbaum
Berlin W.
Kollendorfstr. 22

N^o 10 des Tauschblattes und N^o 11
der Vereins-Mitteilungen werden
am 1. Dezember 1891 versandt.

Globus

Vertrauliche Vereinsmitteilungen.

N^o 11/12. Berlin, d. 20. Dezember.

1891

Da ich jetzt in der Weihnachtszeit sehr wenig Zeit habe, und auch noch ein paar Tage krank war, mußte ich die Ver. Mitth. auf das Nöthwendigste beschränken. Ich bitte dies zu entschuldigen.

J. Schneider.

1. Stiftungsfest.

Hierdurch teilen wir unseren v. Vereinsmitgliedern mit, daß unser

1. Stiftungsfest

am 2. Januar 1892 im Restaurant „Friedrichstadt“ Mittelstr. 57. 58 I. Stokk gefeiert wird.

Wir laden zu demselben unsere v. Mitglieder u. befreundeten Vereine freundlichst ein und bitten Anmeldungen dem Unterzeichneten zukommen zu lassen. Wir werden für ein gnußreiches Fest Sorge tragen und bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Die Vereinsleitung des Globus
Julius Misch

Aufruf.

In der Sitzung des „Globus“ am 21. 11. 91 wurde beschlossen, den Jahresbericht erst Ende Januar 92 erscheinen zu lassen, damit derselbe mit dem 31. Dezember 91 abschließend ist. Zur Deckung der Kosten der Herstellung dieses Berichtes wurde von einigen Berlin Mitgliedern eine Collette veranstaltet, der bis dato folgende Mitglieder einen Beitrag spendeten:

N^o 1 - 1 M. N^o 2 - 1 M. N^o 4 - 0,75 M. N^o 6 - 1 M.
N^o 11 - 1 M. N^o 13 - 1 M. N^o 33 - 0,75 M. N^o 40 - 1 M.
N^o 46 - 1,50 M. N^o 60 - 2 M. N^o 66 - 0,50 M. N^o 75 - 1 M.
N^o 79 - 0,50 M. N^o 81 - 0,50 M. N^o 89 - 0,50 M. N^o 91 - 0,50 M.
N^o 94 - 2 M. N^o 107 - 0,75 M. N^o 112 - 0,50 M. N^o 115 - 0,50 M.
N^o 131 - 0,50 M. N^o 133 - 1 M. Gesamt 1 M. = Summe 20,75 M.

Unsere u. übrigen Mitglieder werden höflichst gebeten diesem Beispiel zu folgen. Zur Annahme weiterer Beiträge ist gern bereit

der Präsident.

Wir ersuchen unsere Mitglieder höflichst, den Mitgliedsbeitrag pro 1. Jan. 92 von 2 M. per Postanweisung Recht 5 M. Postgeld baldigst (vor d. 1. 1. 92) an Herrn Ernst Heymann, Berlin W. in den Zellen 8 abzusenden.

In unseren Verein neu aufgenommen.

123. Sigmund Wollenberger, Heilbronn a/N.
p. Adv. Bankier St. Meyer.
124. Rich. Boas, Bernburg, Franzstr. 23.
125. P. B. von Gerich, Helsingfors.
126. Paul Foest, Wien VI Hundsturmstr. 34.
127. Walter Hörbig, Zwickau/S. Moritzgrabenweg 6.
128. Louis Würzburger, Heilbronn a/N.
Deutschhofstr. 1.
129. Rich. Liefeld, Dortmund Kronprinzenstr. 23.
130. Ehr. Fabry, Sankt Peterhofen a/Schwarzwald
131. Arnold Heyros, Arnheim Holland
Bodenburg street 27.
132. Adolf Wollenberger, Heilbronn a/N. Kar
aus. Rosenbergstr. 11.
133. Eugen Titel, Berlin S.O. Adalbertstr. 96 II
134. Moritz Falk, Heilbronn a/N. bei Herrn
x Aug. Lützberger.
135. St. Béha-Castagnola, Lugano, Hôtel du Parc.
136. Dr. H. A. Elias, Arnheim, Stationsplein.

Ausgedrten. N^o 14, 20, 64. (bis 1.1.92.)

Adressen Änderungen.

- N^o 18. wohnt jetzt: Brighton (Suisse)
12 Preston Park Avenue
- " 42. " " Tübingen Uhlandstr. 7.
- " 49. " vom 19/12.91 bis 4/1.92. in Gerwischkehmen.

- № 56. ~~Wien I~~ Wien II Lazarethgasse 5, Th. 9.
 " 57. " " St. Petersburg W.O. 8 L Th. 19, O.
 " 58. " " Pottkau, Schlesien.
 " 60. " " Berlin N, Oranienburgerstr. 9/10.
 " 61. " " Erfurt, Anger 50,
 " 74. " " Delft, Rösenmarkt, 43,
 " 84. " " Raichen, Adalbertssteinweg 140.
 " 87. " " Wien II, Thurgutstr. 3, II. St. Th. 1.
 " 93. " " Bergen (Norwegen) Melbergade 5.
- Generalversammlung.

Zu der am 16. Jan. 1892 stattfindenden
 I. ordentlichen Generalversammlung
 erlaube ich mir im Namen der gesamten
 Leitung alle unsere Mitglieder einzuladen.
Tagesordnung.

- I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Kassenbericht.
- III. Bericht über die Tauschordnung.
- IV. Bericht über das Tauschblatt.
- V. Wahl der Vereinsleitung pro 1892.
 - A. Wahl des Präsidenten.
 - B. " " I. Vice - Präsidenten.
 - C. " " II. " " "
 - D. " " I. Schriftführer.
 - E. " " II. " " "
 - F. " " Schatzmeisters.

G. Wahl des Tauschobmanns.

H. " " Obmanns der Kaufvereimigung.

Etwaige sonstige Anträge sind bis zum
2. Jan. 1892 an den Unterzeichneten einzusend.
Alle unsere wt. Mitglieder werden im Interesse
des Vereins ersucht, Ihre Stimmen für die
Wahl der Vereinsleitung (d. h. je 1 Zettel
für ein Amt) einzusenden. Die Stimm-
zettel sind bis zum 12. 1. 92 in einem Couvert
mit der Aufschrift:

"Stimmzettel zur Generalversammlung
des Globus am 16. 1. 1892"

dieses wiederum in dem die Adresse tragen-
den Couvert an den Unterzeichneten
einzusenden.

Vereinsleitung des "Globus"

J. A. Julius Misch

Präsident.

Briefkasten.

Heinrich T... L. Leider besitzen wir nicht
die Nr. 113 der H. schon Zeitung 1891. Falls Sie
solche wünschen, wenden Sie sich am besten
direkt an Herrn Heilmann, Leipzig.

W. A. A. in K. Die von Ihnen ratifizierte
N. 18 d. M. Briefw. Hg. ist bereits am 17. 9.
an Sie abgesandt.

L. H. in F. u. M. Die № 20 d. Ill. Briefm. Ztg.
ist bereits am 18. 10. an Sie abgesandt.
G. L. in P. Die reklamirten Nummern
sind Ihnen, wie aus unsern Büchern er-
sichtlich, am 10. u. 19. Okt. sowie am 5. u. 20.
Nov. zugesandt worden.

H. H. P. / B. Die den Artikel "Über Doubletten-
verwertung" v. Dr. Moschkan enthaltende
№ der Ill. Briefm. Ztg. ist leider vergriffen.

J. J. in B. Ihre Anzeige kostet 30 Pf. (6 Zeilen)
Senden Sie den Betrag schnellstens an
Herrn Schneider ein.

L. H. in F. u. M. Wer ist denn Ihr Vordermann
bei der Lesemannschaft № 3 gewesen?

H. S. in L. Herzlichen Dank für den ge-
stifteten Betrag für den Jahresbericht.

P. Bl. in M. Ihr Brief vom 2/11 empfangen.

Herzliche Danke für den gestifteten Betrag.
Telegr. Adr. besitzen wir nicht. Das Stiftungsfest
findet am 2. 1. 92. im Restaurant "Friedrichstadt"
Mittelstr. 54/58 statt. - Mitglied
Christ mit dem Tauschobmann identisch.
Herr Kathorff verlegte seinen Wohnsitz
vor ca 6 Wochen nach Berlin.

Emil H. in H. Ihren Brief habe empfangen.
Was die Kusendung anbetrifft, so ist wohl

ein kleiner Irrtum unterlaufen, Sie mei-
nen gewiß 2-3 Tage zu spät. Von Wörtern
ist gar keine Rede.

M. L. - Rostock: Können Sie uns vielleicht
mittheilen, an wen Sie pp. Lesemappe
sandten, als Sie dieselbe von H. Köhler
Hamburg zurück erhielten? Sie würden
uns dadurch zu großem Dank verpflichtet sein.

P. B. - Bremen: Ihr Brief ist hier einge-
broffen und werden wir uns nach dem-
selben richten.

M. L. in R. Ihren Brief habe empfangen.
Ich werde denselben in Form eines Mini-
strages der nächsten Sitzung unterbreiten.
Was den Catalog an betrifft, so empfehle
Ihnen mehr den neuen Senf'schen, glaube
jedoch daß sich eine derartige Vorsichtsmaß-
nahme durchführen lassen wird. Jeden-
falls werde die Angelegenheit genaue
mit dem Tauschbismann überlegen. J. H.

F. in R. Brief angekommen, ich habe begehrt.
Tauschordnung.

Es haben zu zahlen: N^o 5 - N^o 110. N^o 111. 6. 60.
N^o 11 - N^o 12. N^o 13 - N^o 280. N^o 6 - N^o 537. N^o 7 -
N^o 799. N^o 10 - N^o 341. N^o 52 - N^o 125. N^o 45 - N^o 265.
N^o 83 - N^o 137. N^o 90 - N^o 319. N^o 91 - N^o 973. N^o 99.

Nb. 2, 67. N^o 106. - 5, 85. N^o 107. - Nb. 3, 49. N^o 46 -
Nb. 1, 77. N^o 54. - Nb. 2, 64.

Anzeigen.

Preis pro Zeile 5 Pf. Vorausbezahlung.
Fritz Schneider Berlin S. W. Bergmannstr. 10

So lange Vorrat.

- * Mexico 1863; 1, 2, 4 r u. 1 p. statt Nb. 3 - nur 1 Ab.
der ganze Satz.
- * Honduras 1878; 1, 2 c, 1/2, 1, 2, 4 r u. 1 peso der
ganze Satz nur 3 Ab.

J. J. Schiffer's Bank in Adalbertstr. in Weg 140.

Eine Privatpostmarken-Sammlung ca 1800
Stk. ist gegen Höchstgebot zu verkaufen bei
Kistor Leibkühler, Stettin, König Albertstr. 5.
Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Wenn mir Postkarte mit Ansicht sendet er-
hält von mir eine solche von Hamburg.
Habe ein Schanberk Album 8. Aufl. mit
ca 2000 Doubletten geg. Höchstgebot abzugeben.
Ich wünsche den ersten Kartfrag zur 8. Aufl.
des Schanberk-Albums zu kaufen. Gefl.
Offerten an Emil Kohn, Hamburg -
St. Pauli, Bartelsstr. 74.

Tauschblatt N^o 10, 11, 12 wird am 1. 1. 92
versandt.

Tauschblatt

Für

Briefmarken-Sammler

Die Bedingungen, unter denen der Tauschgeschäft abgehandelt werden dürfte, sind dem Tauschblatt beizufügen.

| № | Angebote | Preis |
|-------|--|-------|
| A 1. | Argentinien 1884, 5 Pesetas grün | 15. |
| D 2. | Sulgarien 1882, 25 Shobiniki blau | 05. |
| D 3. | " " " 5 " " grün | 05. |
| A 4. | Spizaltar 1889, 90, 10 cent | 25. |
| D 5. | Nikaragua 1882, 5 cent. blau | 15. |
| A 6. | Chilien 1884/85, 1 aurea grün | 05. |
| A 7. | " " " 1882, 1 aurea braun | 05. |
| D 8. | Brasilien 1884, 10 centavos blau | 10. |
| A 9. | " " " 20 " " blau | 50. |
| A 10. | Peru 1884, 10 Para rot | 04. |
| A 11. | Argentinien 1873, 10 C. de peseta grün | 25. |
| A 12. | Brasilien 1884, 10 Para rosa | 05. |

Tauschblatt

Beiblatt des
"Globeus."

Für

Briefmarken-Sammler.

Alle das Tauschblatt betreffende Mitteilungen sind an
Herrn Frd. Hüfmann, Berlin, Steglitzerstr. 30/31 zu senden.

| L. | No. | Angebote: | * = unvollständig. | Preis: |
|----|-----|--|--------------------|--------|
| G. | 13 | Argentinien 1872, 2 Piaster rosa | | - 10. |
| L. | 14 | Argentinien 1884, 1/2 C. rotbraun | * | - 10. |
| A. | 15 | Belgien 1886, 50 cent. gelbbraun | | - 10. |
| L. | 16 | Bulgarien 1881, 25 stot. pps. u. violett | | - 35. |
| A. | 17 | Costa Rica 1889, 5 cent. gelb | | - 35. |
| G. | 18 | Finnland 1866, 40 pen. rosa | | - 25. |
| G. | 19 | " " 1866/68, 10 p. braun u. blau | | - 20. |
| G. | 20 | " " 1866, 12 p. grün u. blau | * | - 40. |
| G. | 21 | " " 1890, 5 p. grün | | - 5. |
| G. | 22 | Frankreich 1853/60 80 C. braunrosa | | - 10. |
| L. | 23 | Griechenland 1886 50 l. grüngrün | | - 15. |
| L. | 24 | " " 1875 1 l. grün u. pps. | * | - 10. |
| G. | 25 | Guatemala 1881, 1 c. pps. u. grün | * | - 10. |
| L. | 26 | " " 1881, 5 c. grün u. rot | * | - 20. |

| | | | |
|----|-----|--|--------|
| G. | 27. | Haiti 1882, 2c. dunkelblau | - 20. |
| L. | 28. | Helgoland 1879, 1k. rot, grün, pfirsang ^x | 1. 60. |
| G. | 29. | Kuba 1887, 1/2 m. de p. pfirsang ^x | - 5. |
| D. | 30. | Luxemburg 1875, 10c. lila | - 3. |
| D. | 31. | " " 1882, 5c. grün | - 3. |
| A. | 32. | Mexico 1887, 10 cent. rot | - 10. |
| D. | 33. | " " 1886, 5 cent. blau | - 10. |
| L. | 34. | Monaco 1885, 25 c. grün | - 25. |
| L. | 35. | Niederland 1864, 10c. rosa | - 10. |
| L. | 36. | Nördl. Post 1870, 1gr. pfirs. v. br. | - 10. |
| L. | 37. | Norwegen 1854, 4 sk. blau | - 25. |
| L. | 38. | " " 1872, 6 sk. braun | - 10. |
| A. | 39. | Oesterreich 1890, 1 kr. pfirsang | - 5. |
| A. | 40. | " " " 1850, 9 kr. braun | - 9. |
| L. | 41. | " " " 1867, 50 kr. rotbraun | - 30. |
| G. | 42. | Ostindien 1867, 4 annas grün | - 5. |
| L. | 43. | Philippinen 1882, 25c. de p. braun | - 40. |
| D. | 44. | " " " 1880, 2c. de p. rosa | - 15. |
| L. | 45. | Preussen 1861, 3 Pf. violett | - 30. |
| D. | 46. | Trinidad 1883, 1 Penny rosa ⁺ | - 15. |
| G. | 47. | Türkei 1867, 20 paras grün ⁺ | - 10. |
| G. | 48. | Venezuela 1882, 25c. orange | - 5. |
| L. | 49. | Ver. St. v. N. Am. 1871, 7c. zingelrot | - 30. |
| G. | 50. | Wendischer Kreis 1878, 2 Kop. pfirs. | - 5. |

Tauschblatt

Beiblatt des
„Globus“

Für

Briefmarken-Sammler.

Alle das Tauschblatt betreffenden Mittheilungen sind an Herrn
Fulius Kufsbaum, Berlin W. Flegelstrasse 30 (vormals König
1891 ab: Kellendörferstrasse 22) zu senden.

ANGEBOTE:

| L. No. | I. Marken. | Preis: |
|--------|------------------------------------|--------|
| V. 51. | Bayern 1849, 1 Kr. rot | — 10. |
| V. 52. | Bergedorf 4 Feinsapfenmarken | — 10. |
| V. 53. | Chile 1883, 5 c. blau | — 5. |
| V. 54. | Cuba 1887, 1/2 m. de p. pfeilartig | — 5. |
| V. 55. | Italien 1870 2 Lira blau | — 15. |
| V. 56. | Mexico 1886, 10 c. braun/rot | — 5. |

II. Gaupfachen.

| | | |
|--------|--|-------|
| L. 57. | Bayern, Pk. 1889, 5 Pfg. grün | — 5. |
| L. 58. | " " Pk. 1878, 10 Pfg. rot * | — 20. |
| L. 59. | " " Doppelpk. 1878, 10 + 10 Pfg. rot * | — 40. |
| D. 60. | " " Pk. 1878, 5 Pfg. violett | — 5. |
| L. 61. | " " Louv. 1878, 10 Pfg. rot * | — 20. |
| L. 62. | " " Schweiz. 1882, 3 Pfg. grün * | — 10. |

| | | | |
|----|-----|--|--------|
| G. | 27. | Haiti 1882, 2c. dunkelblau | - 20. |
| L. | 28. | Helgoland 1879, 1k. rot, grün, pfirsich ^x | 1. 60. |
| G. | 29. | Kuba 1887, 1/2 m. de p. pfirsich ^x | - 5. |
| D. | 30. | Luxemburg 1875, 10c. lila | - 3. |
| D. | 31. | " " 1882, 5c. grün | - 3. |
| A. | 32. | Mexico 1887, 10 cent. rot | - 10. |
| D. | 33. | " " 1886, 5 cent. blau | - 10. |
| L. | 34. | Monaco 1885, 25c. grün | - 25. |
| L. | 35. | Niederland 1864, 10c. rosa | - 10. |
| L. | 36. | Nordd. Prov. 1870, 1gr. pfirsichbr. | - 10. |
| L. | 37. | Norwegen 1854, 4sk. blau | - 25. |
| L. | 38. | " " 1872, 6sk. braun | - 10. |
| A. | 39. | Oesterreich 1890, 1kr. pfirsich | - 5. |
| A. | 40. | " " " 1850, 9kr. braun | - 9. |
| L. | 41. | " " " 1867, 50kr. rotbraun | - 30. |
| G. | 42. | Ostindien 1867, 4 annas grün | - 5. |
| L. | 43. | Philippinen 1882, 25c. de p. braun | - 40. |
| D. | 44. | " " " 1880, 2c. de p. rosa | - 15. |
| L. | 45. | Preussen 1861, 3 Pf. rot | - 30. |
| D. | 46. | Trinidad 1883, 1 penny rosa ^x | - 15. |
| G. | 47. | Türkei 1867, 20 paras grün ^x | - 10. |
| G. | 48. | Venezuela 1882, 25c. orange | - 5. |
| L. | 49. | Ver. St. v. N. Am. 1871, 7c. grünrot | - 30. |
| G. | 50. | Wendenscher Kreis 1878, 2 Kop. pfirsich | - 5. |

Tauschblatt

Beiblatt des
„Globus“

Für

Briefmarken-Sammler.

Alle das Tauschblatt betreffenden Mittheilungen sind an Herrn
Fulius Kufstaum, Berlin W. Hegelstrasse 50 (vormals König
1891 ab: Kollendörferstrasse 22) zu senden!

ANGEBOTE:

| L. No. | I. Marken. | Preis: |
|--------|-----------------------------------|--------|
| V. 51. | Bayern 1849, 1 Kr. rot | — 10. |
| V. 52. | Bergedorf + Feinapostmarken | — 10. |
| V. 53. | Chile 1883, 5 c. blau | — 3. |
| V. 54. | Cuba 1887, 1/2 m. de p. p. grün * | — 5. |
| V. 55. | Sturium 1870 2 Lira blau | — 15. |
| V. 56. | Mexico 1886, 10 c. braunlich | — 5. |

II. Gaupacken.

| | | |
|--------|---------------------------------------|-------|
| L. 57. | Bayern, Pk. 1889, 5 Pfg. grün | — 5. |
| L. 58. | " " Pk. 1878, 10 Pfg. rot * | — 20. |
| L. 59. | " " Doppelk. 1878, 10 + 10 Pfg. rot * | — 40. |
| D. 60. | " " Pk. 1878, 5 Pfg. violett | — 5. |
| L. 61. | " " Louv. 1878, 10 Pfg. rot * | — 20. |
| L. 62. | " " Schweiz. 1882, 3 Pfg. grün * | — 10. |

| | | | |
|----|-----|--|-------|
| D. | 63. | Belgien, Pk. 1879, 10 c. karmin | - 10 |
| L. | 64. | Roumanien, Pk. 1887, 5 stob. grün [*] | - 10. |
| L. | 65. | Lauenmark, Pk. 1888, 3 öre grün ⁺ | - 10. |
| L. | 66. | " " " Doppelpk. 1888, 3+3 öre grün [*] | - 20. |
| L. | 67. | " " " Pk. 1887, 10 öre rot | - 5. |
| L. | 68. | " " " Kartenbrief, 1888, 4 öre blau ⁺ | - 15 |
| D. | 69. | Deutsches Reich, Pk. 1875, 5 Pfennige violett | - 4 |
| D. | 70. | " " " Pk. 1872, 1/2 gr. braun | - 5 |
| D. | 71. | " " " Cour. 1873, 1 gr. rot (kl.) | - 10 |
| L. | 72. | Helgoland, Pk. 1875, 5 Pf. grün [*] | - 20 |
| L. | 73. | " " " Pk. 1879, 10 Pf. pfirsang | - 50 |
| L. | 74. | " " " Cour. 1875, 10 Pf. rot [*] | - 25 |
| L. | 75. | " " " Streifb. 1878, 5 Pf. braun | - 80 |
| L. | 76. | Monako, Pk. 1886, 10 c. braun und lilie ⁺ | - 20 |
| L. | 77. | " " " Kartenbrief 1886, 15 c. rot ⁺ | - 40 |
| L. | 78. | " " " " " 25 c. grün ⁺ | - 42 |
| L. | 79. | " " " Streifband 1886, 1 c. orange ⁺ | - 3 |
| L. | 80. | " " " " " 2 c. braun [*] | - 3 |
| L. | 81. | Niederlande, Pk. 1878, 2 1/2 c. lilie | - 3 |
| L. | 82. | Roumanien, Pk. 1883, 10 braun rot | - 10 |
| L. | 83. | Russland, Pk. 1879, 3 kop. pfirsang | - 3 |
| L. | 84. | Schweiz, Pk. 1879, 5 c. pfirsang | - 3 |
| L. | 85. | Spanien, Pk. 1884, 5 c. grün [*] | - 10 |
| D. | 86. | Ker. St. v. Amerika, Pk. 1879, 2 c. blau | - 15 |
| L. | 87. | Kürsttemberg, Pk. 1890, 5 Pf. grün [*] | - 10 |

Tauschblatt

Für

Ergebnis

allgemeinlich.

Briefmarken-Sammler.

Alle vor "Tauschblatt" beschaffenen Mitteilungen sind an Herrn Ing. Kuffka, Berlin, Köpenickerstr. 22 zu senden.

Briefmarken:

zu viele!

Lud. B. Schweidnitz.

Hon. Ihre Markten ich mir für

11 Pf. wertlos werden. Falls

Sie die abigen zurücknehmen

pfen, so bitte um Rücksende.

H. W. K. ... S. Petersburg.

Die pfühleren von "Tauschblatt"

von 75 Pf. über die Ausgabe

ausgegeben werden.

Da es oft vorkommen ist,

dass manche Markten bei Sie

keine neuen Befehle geben

mag sie zu wissen, so sind

ich jedes Befehle eine

Ergebnis - Befehle bei Sie

geben.

Ing. Kuffka

ANGEBOTE:

| Num. | Jahre. | Preis. |
|--------|--|--------|
| D. 88. | Skandinavien, 3 markförm. Briefmarken <input type="checkbox"/> | - 15. |
| D. 89. | Italien, Prov. (Statole per le sig) 6 markförm. ⁵ | - 35. |
| D. 90. | Niederl. Indien, 4 markförm. | - 15. |
| D. 91. | Peru, 3 markförm. | - 15. |
| D. 92. | Turkeien 1880, 3 markförm. | - 15. |
| D. 93. | " " 1890, 4 markförm. | - 20. |



TAUSCHBLATT

für

BRIEFMARKEN-SAMMLER

Nr 6

Juni

1891.

Zur gefl. Beachtung!

Alle dem „Tauschblatt“ betreffenden Mittheilungen sind zu richten an Herrn Julius Neufbaum, Berlin W, Nollentor:spstr. 22 zu senden.

ANGEBOTE:

| Lot. | Nr. | I. Marken. | Preis. |
|------|------|---|--------|
| L. | 94. | Argentinien 1877, 2c. grün | - 8. |
| L. | 95. | Bremen 1862, 9 Kr. braun | - 50. |
| L. | 96. | Barbados 1882, 2 1/2 c. blau | - 12. |
| L. | 97. | Bayern 1849, 1 Kr. rosa | - 10. |
| L. | 98. | Chilopost 1879, 25 c. p.p.s. u. violett | - 30. |
| L. | 99. | Italien, 1889, 1 Lira gelb u. braun | - 18. |
| L. | 100. | Moskau 1886, 5 c. blau | - 20. |
| L. | 101. | „ „ „ 25c. grün | - 45. |
| L. | 102. | Hindenburg N.S.M. 1881, 25c. p.p.s. u. blau | - 30. |
| L. | 103. | Holl. Postb. 1868, 1/4 gr. violett | - 15. |
| L. | 104. | Österreich, 1863, 3 Kr. grün | - 10. |
| L. | 105. | Peru 1886, 1c. violett * | - 12. |

| | | |
|-------|--|-------|
| L 127 | Peru Cour. 1874, 5 cent. grün * | - 15 |
| L 128 | Schweden Cour. 1889, 10 öre 12 öre blau * | - 50. |
| L 129 | Schweiz Pk. 1879, 5 cent. pfennig | - 5. |
| L 130 | Ver. St. v. Amer. Pk. 1879, 2 cent. blau * | - 20. |
| L 131 | Württemberg 1890 Pk., 5 Pfennig grün * | - 10. |
| L 132 | " " 1875 Cour., 10 " rot * | - 25. |
| L 133 | " " 1890 Stf., 3 " braun * | 10. |

III. Sätze.

| | | |
|-------|--|-------|
| D 134 | Bayern, 8 wappfaden | - 8. |
| D 135 | Belgien, 9 " " | - 10. |
| D 136 | Deutsches Reich, 12 wappfaden | - 8. |
| D 137 | " " 20 " " | - 20. |
| D 138 | Großbritannien, 7 " " | - 6. |
| D 139 | Italien, 5 wappfaden | - 6. |
| D 140 | Niederlande, 7 wappfaden | - 8. |
| D 141 | Oesterreich-Ungarn, 20 wappfaden | - 20. |
| D 142 | Rumänien, 9 wappfaden | - 15. |
| D 143 | Schweiz, 5 wappfaden | - 4. |
| D 144 | Ungarn 1888, 1, 8, 12, 15, 24, 30, 50 kr. 7 wappf. | - 25. |
| D 145 | V. St. v. Amer., 6 wappfaden | - 8. |
| D 146 | Württemberg, 5 " " | 4. |



TAUSCHBLATT

Für

BRIEFMARKEN-SAMMLER

Nr. 7

1891

ausgegeben von

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

No. 144 Boyern Sp. 1879 5 Sp. 10000

144 Kent Sp. 1876 10 Sp. 10000 *

149 Sankt Petersburg Sp. 1875 10 Sp. 10000

152 Kent Sp. 1877 10 Sp. 10000

151 Frankfurt Sp. 1873 10 Sp. 10000

153 Helgoland Sp. 1879 10 Sp. 10000

154 " Sp. 1877 5 Sp. 10000

155 " Sp. 1876 5 Sp. 10000

156 " Sp. 1884 10 Sp. 10000

157 " Sp. 1884 10 Sp. 10000

158 " Sp. 1885 5 Sp. 10000

159 " Sp. 1879 4 Sp. 10000

| | | | |
|---|-----|---|---|
| L | 160 | Oesterr. Nov. Pk 1873, 2 Kr. braun | - |
| L | 161 | " - Ital. Pk 1883, 2 Kr. braun | - |
| L | 162 | Portugal Pk 1884, 10 M. braun* | - |
| L | 163 | Rumänien Pk 1879, 5 Lem pfennig | - |
| L | 164 | Russland Pk 1886, 3 Kop. rot | - |
| L | 165 | Schweden Pk 1890, 10 ore rot | - |
| L | 166 | " Prov. Cour 1889, 10 auf 12 ore bl. à bl.* | - |
| L | 167 | Ver. St. v. Amer. Pk 1886, 1 cent pfennig | - |
| L | 168 | " Cour. 1887, 2 cent grün | - |
| L | 169 | Württemberg Pk 1890, 5 Pf grün* | - |
| L | 170 | " Linsen von 1845, 5 Pf violet | - |
| L | 171 | " Strfl. 1890, 3 Pf braun* | - |

II. Philat. Bücher.

| | | | |
|---|-----|--|-----|
| C | 172 | Lansich, Postkartenbuch 1894 Hatt 2,50 | 1,7 |
| C | 173 | Kansich, Nummernkennzeichen u. Wärdte v. den 45ten Reichs Hatt 3 Mk. | 2, |

Der es oft vorkommen ist, dass
manche Marken bei feuchter
Luftbildung schon eingeweicht
sind, bitten wir eine Luftbildung
Luftbildung = Luftbildung

TAUSCHBLATT

für

BRIEFMARKEN-SAMMLER

N^o 8.

August

1891.

Zur gefh. Beachtung!

Alle das „Tauschblatt“ betreffenden Mittheilungen sind nur an Herrn Julius Kuss-
lamm, Berlin W. Kellendorferstr. 26, zu senden.

ANGEBOTE:

| N ^o . | I. Marken: | Preis |
|------------------|-------------------------------------|-------|
| 174 | Brasilien 1866, 200 r. schwarz | — 30 |
| 175 | " 1876, 100 r. grün | — 15 |
| 176 | " 1880, 50 r. blau | — 10 |
| 177 | " 1880, 100 r. grün | — 10 |
| 178 | Deutsches Reich 1875, 2 gr. blau * | — 30 |
| 179 | Hannover 1856, 1 gr. grün | — 10 |
| 180 | " 1859, 1 gr. rot | — 15 |
| 181 | " 1859, 2 gr. blau | — 20 |
| 182 | " 1859, 3 gr. gelb | — 30 |
| 183 | Holstein 1864, 1 1/4 n. l. blau | — 30 |
| 184 | Italien 1891, 2 r. a. 125 r. orange | — 10 |
| 185 | Mexico 1874, 25 r. blau | — 30 |

| | | | |
|------------|-----|---|------|
| V. | 186 | Mexico 1888, 10 c. rot | - 10 |
| V. | 187 | Oesterreich 1891, 1 Kr. auf 10 Kr. blau | - 30 |
| V. | 187 | Schleswig-Holstein 1865, 1/4 sch. grün | - 10 |
| II. Lätze. | | | |
| V. | 189 | Bap d. gut. Hoffnung, 5 versh. | - 40 |
| D | 190 | Italien 1891, Ital. p. l. st. 6 versh. | - 30 |
| D | 191 | " " " " " " * | - 30 |

III. Philat. Bücher.

| | | | |
|---|-----|--|-------|
| C | 192 | Leuf. Ill. Postkarten-Handbuch ganz neu, statt 2,50 Mk. | 2 Mk. |
|---|-----|--|-------|

1. Beiträge erbitten wir per Postanweisung oder in Kursieren in den deutschen Beitragspostmarken einzusenden.
2. Da es oft vorkommt, dass Marken mehrmals verlangt verlangt werden, so bitten wir jeder Bestellung eine Ersatz-Bestellung beizufügen

TAUSCHBLATT FÜR BRIEFMARKEN-SAMMLER.

No 9 September 1891.

Redaktion: Julius Nussbaum, Berlin W.
Hollendorfsstr. 22, an welchen alle das Tausch-
blatt betreffenden Mitteilungen zu richten
sind.

Briefkasten:

H. Stern..... Cöln. Die von Ihnen gewünsch-
ten Marken habe ich für Sie reserviert, doch
bitte ich Sie nunmehr bald den Betrag dafür
einsenden zu wollen.

H. J. Sch..... Aachen. Nur ausnahmsweise habe
ich diesmal Ihre Marken im Tauschblatt aufge-
nommen; künftighin müssen dieselben
auf die vom Verein herausgegebenen Tausch-
bogen aufgeklebt werden.

H. L..... Hettingen u. Andere. Das Inhalts-
verzeichnis zu den Marken und Gattungen
des Tauschblattes bitte ich nach folgendem
Schema einzurichten (alphabetisch geordnet):

Name: Adresse: Leitn.:

| N ^o | Name des Landes | Emis. Jahr | Wert: | Farbe: | Preis. N ^o . Pf. | Bemerkungen |
|----------------|-----------------|------------|-------|--------|-----------------------------|----------------|
| | | | | | | ob gestempelt |
| | | | | | | " ungestempelt |
| | | | | | | " Ganzsache |
| | | | | | | □ Ausschnitt |
| | | | | | | auf Briefstift |
| | | | | | | st. st. |

An Viele: Ich mache ausdrücklich bekannt, daß alle Briefe, Karten etc. denen kein Rückporto beiliegt, unbeantwortet bleiben. Dies zur gefl. Kenntnisnahme für diejenigen, welche ihren Briefen kein Rückporto belegen und deshalb keine Antwort erhalten.

Julius Neubauer

ANGEBOTE

| Em. N ^o | I. Marken: | Preis |
|--------------------|---|-------|
| i 193 | Ägypten 1887, 5 mill. Karmin | — |
| AJ 194 | Argentinien, 1890, $\frac{1}{4}$ u. a. 12 u. blan * | — 0 |
| i 195 | " 1880 8 c Karminrot | — 0 |
| i 196 | " 1888/90, 2 c lila | — 0 |
| AJ 197 | Barbados, 1883, 1 p Karmin | — 0 |
| AN 198 | Bayern Rückporto. 3 Pf. grün | — 1 |
| AN 199 | " " 10 " grün | — 0 |
| D 200 | Bermuda, 1865, 1 p. rot | — 0 |
| AJ 201 | Bolivia, 1887 5 u. blan | — 1 |
| AJ. 202 | Bonniere, 1879, 5 r rosa | — 0 |
| AN 203 | Brasilien, 1890, 200 r lila | — 1 |

| | | |
|--------|--|-----|
| J. 204 | Canada 1876, 2 v. rotorange | -06 |
| J. 205 | Ceylon 1886, 5 v. lila | -05 |
| J. 206 | " 1872, 4 v. klappstein | -05 |
| J. 207 | Chile 1853, 10 v. blau | -15 |
| J. 208 | " 1874/18, 1 v. graunlichwarz | -05 |
| J. 209 | " " 5 v. karmin | -05 |
| J. 210 | " " 10 v. blau | -05 |
| J. 211 | " 1880, 4 v. grün | -05 |
| J. 212 | " " 5 v. karmin | -05 |
| J. 213 | " 1887, 10 v. orange | -06 |
| N 214 | Columbia 1886, 5 v. blau | -10 |
| N 215 | " 1889, 10 v. gelb | -20 |
| J. 216 | Costa Rica, 1863, 1/2 v. blau | -10 |
| J. 217 | Dänemark, 1870, 2 v. blau | -02 |
| J. 218 | Brasilien 1887, 5 v. blau | -05 |
| J. 219 | Frankreich [] 1882, 1 v. schwarz* | -03 |
| J. 220 | " " 2 v. braun* | -03 |
| J. 221 | " " 3 v. rot* | -05 |
| J. 222 | Frang. Kolonien 1881, 1 v. & rot u. blau | -06 |
| J. 223 | " " 2 v. rot u. bräunlich | -06 |
| J. 224 | " " 5 v. grün u. grünlich | -05 |
| J. 225 | Griechenland 1881, 20 l. rot | -02 |
| N 226 | Großbritannien, Jamaika, 1/2 p. rot | -10 |
| J. 227 | Guatemala 1886, 1 v. hell blau | -10 |
| N 228 | " " 2 v. braun | -20 |
| J. 229 | " " 1 v. hell blau | -06 |

| | | | | | |
|----|-----|--------------------|---------|-----------------|---|
| D | 230 | Guatemala | 1878 | 5 r violett | - |
| i | 231 | Guyana (Britisch) | 1876 | 2 r orange | - |
| D | 232 | Honduras | 1878 | 4 r violett * | - |
| D | 233 | " | " | 2 r braun * | - |
| i | 234 | Honkong | 1862/41 | 2 r braun | - |
| D | 235 | Japan | 1888 | 15 sen grün | - |
| AN | 236 | " | " | 15 sen grün | - |
| AN | 237 | " | " | 25 sen grün | - |
| AJ | 238 | Kuba | 1888 | 1/2 m schwarz * | - |
| AJ | 239 | " | " | 1 m schwarz * | - |
| AJ | 240 | " | 1890 | 1 m braun * | - |
| AJ | 241 | " | " | 5 r grün | - |
| AJ | 242 | " | " | 10 r braun | - |
| AN | 243 | " | " | 5 r oliva | - |
| D | 244 | Mauritius | 1885 | 2 r grün | - |
| D | 245 | " | " | 4 r Karmin | - |
| i | 246 | " | " | 4 r Karmin | - |
| AJ | 247 | Mexico | 1886 | 10 r braunlila | - |
| D | 248 | " | 1886 | 1 r grün | - |
| D | 249 | " | " | 5 r blan | - |
| AJ | 250 | Neu Fundland | 1887 | 1/2 r rot | - |
| AJ | 251 | " | " | 3 r braun | - |
| i | 252 | Neu Seeland | 1882 | 2 p. lila | - |
| i | 253 | Neu Süd-Wales | 1882 | 6 p. lila | - |
| AJ | 254 | " | 1888 | 6 p. rot | - |
| i | 255 | Niederlande | 1852 | 5 r blan | - |
| i | 256 | " | " | 10 r rosa | - |
| i | 257 | Niederl. Indien | 1859 | 10 r braun | - |
| AN | 258 | " | " | 1 r oliva | - |
| i | 259 | Oesterreich-Ungarn | 1850 | 15 r rot | - |
| i | 260 | " | " | 30 r braun | - |
| i | 261 | " | " | 45 r blan | - |
| AJ | 262 | " | 1888 | 1 p. astre blan | - |
| AN | 263 | " | 1891 | 1 r lila | - |
| D | 264 | Orange Staat | 1883 | 2 p. lila | - |

| | | |
|-----|---|-----|
| 265 | Ostindien (On. H.M.S.) 1874, 1/2 a blan | -05 |
| 266 | " " 1883, 1/2 a grün | -05 |
| 267 | " " 8 pies. violett | -10 |
| 268 | Peraien 1885, 5 st. blaugrün | -08 |
| 269 | Peraien 1876, 1 st. lila | -25 |
| 270 | " " 2 st. hellgrün | -30 |
| 271 | Peru 1884, 5 c orange | -07 |
| 272 | Portugal 1862, 25 r. rosa | -10 |
| 273 | Chancensland 1864, 2 p. blan | -05 |
| 274 | Salvador 1891, 5 c blan * | -20 |
| 275 | Sandwicks-Inseln 1882, 2 c rosa | -08 |
| 276 | Schweiz Apr. 10 c gelbgrün | -15 |
| 277 | Serbien 1880, 5 p. grün | -02 |
| 278 | " " 10 p. rosa | -02 |
| 279 | " 1890 20 p. orange | -02 |
| 280 | Spanien 1876 5 c braun | -05 |
| 281 | " 1889, 75 c rosa | -15 |
| 282 | " " 1 peso braun | -25 |
| 283 | Straits-Settlements 1889, 2 c rosa | -06 |
| 284 | Transvaal 1885, 1 p. Karmin | -04 |
| 285 | " 1887, 2 p. Olivengelt | -10 |
| 286 | " " 2 p. Olivengelt | -06 |
| 287 | Trinidad 1883 1 p. rosa | -05 |
| 288 | Tunisien 1872 □ 3 kr. grün | -10 |
| 289 | Ungarn 1882, 5 c grün | -05 |
| 290 | " " 25 c orange | -06 |
| 291 | " " 25 c gelbbraun | -15 |

| | | | |
|----|-----|--------------------------|-----|
| i | 292 | Victoria 1886, 2 p. lila | -0 |
| AJ | 293 | " " 2 p. lila | -0 |
| i | 294 | Dänemark 1853, 2 sk blan | -40 |

II. Fäke.

| | | | |
|----|-----|--|-----|
| AJ | 295 | Niederl. 10, 15, 20, 25, 30 c. | -0 |
| D | 296 | Ungarn 1888, 1, 8, 12, 15, 24, 30, 50 kr, 1 fl | -30 |

III. Ganzsachen.

| | | | |
|---|-----|------------------------------------|----|
| D | 297 | Dänemark, Skiff. 4 öre blan | -0 |
| D | 298 | Großbrit. 1877, Postk 1/2 p. braun | -0 |
| D | 299 | " 1879, Skiff. 1/2 p. braun | -0 |
| D | 300 | Norwegen, Pk. 5 öre grün | -0 |
| D | 301 | Rumänien Pk. 5 bani schwarz | -0 |
| D | 302 | Ungarn Pk 1871 2 kr. gelb. | -0 |
| D | 303 | " Postamt 1875, 5 kr. schwarz | -0 |
| D | 304 | Württembg, 1886 Dienstcouv 5 Pf. | -0 |

Schluss der Einsendungen für N^o 10
8. Oktober 1891.

Tauschblatt

für

Briefmarken-Sammler.

Redaktion: Julius Kunze, Berlin W.
Kollenderstr. 24, an welchen alle das, Tauschblatt
betreffenden Mitteilungen zu richten sind.

Nr. 10.

Oktober

1894.

Briefkasten.

Am Lieb! Für sämtliche Bestellungen ist der Betrag nebst Rückporto beizufügen; ebenso ist Ersatz-Bestellung erforderlich. Bestellungen ohne Betrag bleiben von nun an unerledigt.
Leo Heine, Frankfurt 7/8. Abrechnung erfolgt immer 1-5 Wochen nach Erscheinen des Betr. Tauschblattes.

Angebote:

| Nr. | I. Marken. | Preis |
|-----|-----------------------------------|-------|
| 305 | Brasilien 1876, 200 r. schwarz | 20 |
| 306 | " 1878, 10 r rot | 5 |
| 307 | " " 100 r grün | 5 |
| 308 | Großbritannien 1862-64, 2 p. blau | 5 |
| 309 | Hannover 1856, 1 r graugrün | 10 |

| | | | |
|------|---|-----|---|
| 5 | Hammer, 1859, 1 gr. rosa | 310 | n |
| 10 | " 1859, 1 gr. rosa | 311 | n |
| 30 | Fladen, 1864, 1/4 wtz. blau | 312 | n |
| 5 | Japan, 1888, 4 o. hellbraun | 313 | n |
| 10 | Fladen, 1888, 5 r. braun | 314 | n |
| 5 | Office, 1874, 35 o. blau | 315 | n |
| 10 | Chiriqua, 1882, 1 c. grün | 316 | n |
| 10 | " 1882, 5 r. blau | 317 | n |
| 10 | Kord, Drey, 1868, 1/4 gr. rotelf | 318 | n |
| 5 | " 1868, 1/2 gr. orange | 319 | n |
| 5 | " 1869, 1 gr. schwarz | 320 | n |
| 15 | Deisterich, 1891, 1 gr. auf 10 kr. blau | 321 | n |
| 10 | Dreussen, 1853, 3 gr. orange | 322 | n |
| 10 | Rehling-Steil, 1865, 1/4 wtz. grün | 323 | n |
| 5 | Spanien, 1875, 5 c. de p. blau | 324 | n |
| 5 | Hammer, 1859, 1 gr. mit ge- | 325 | n |
| 400 | rest, am eigenen Brief | | |
| 400 | Hammer, 1859, 3 gr. blau und 3 gr. | 326 | n |
| 400 | gelb grün mit aufgang am Brief | 327 | n |
| 30 | Dreussen, 1853, 3 gr. aufgang orange | 328 | n |
| 8.25 | III. Int. Bücher | | |
| | Sing, Bookbinder Handbuch, in | | |
| | Original-Band, statt 1/2 fl. nur | | |

Tauschblatt

für

Briefmarken-Sammler

Redaktion: Julius Kussmann, Berlin W. Kollnische
Str. 22, an welchen auch alle das „Tauschblatt“
betreffenden Mitteilungen zu richten sind.

N^o 11/12.

November-December.

1891.

Angebote.

Marken.

| N ^o . | N ^o . | Marken. | Preis |
|--------------------|------------------|-----------------------------------|-------|
| 6 N ^o . | 334 | Baiern, 1846, 5 Pf grün | 5 |
| N ^o . | 331 | Canada, 1882, 12 cent, schwarz | 5 |
| N ^o . | 331 | 1876 2 " rotgellb | 8 |
| N ^o . | 332 | Costa Rica 1863, 12 Mal* blan | 10 |
| N ^o . | 333 | Deutschland, 1871, 14 Gr. violett | 5 |
| N ^o . | 334 | " " 13 " grün | 3 |
| N ^o . | 335 | " " 12 " rot | 3 |
| N ^o . | 336 | " " 11 " rosa | 3 |
| N ^o . | 337 | " " 1 Stück grün | 8 |
| N ^o . | 338 | " 1872 14 Gr. violett | 5 |
| N ^o . | 339 | " " 15 " grün | 3 |
| N ^o . | 340 | " " 16 " rot | 3 |

| | | | | | | |
|-------|-----|--------------|---------|-----------|--------------|-----------|
| N. N. | 341 | Deutschland | 1872 | 1 Gr. | rosa | 3 |
| N. N. | 342 | " | " | 1 Krone | grün | 8 |
| N. N. | 343 | " | 1873 | 1/2 Gr | □ braun | 5 |
| N. N. | 344 | " | " | 2 Krone | □ braun | 3 |
| N. N. | 345 | Dänemark | 1853 | 1/2 Krone | grün | 5 |
| N. N. | 346 | " | 1858 | 1/2 Krone | " | 5 |
| N. N. | 347 | Ecuador | 1881 | 5 Cent | blau | 10 |
| N. N. | 348 | Island | 1876 | 10 Aur | karmis | 5 |
| N. N. | 349 | " | 1882 | 3 " | gelb | 8 |
| N. N. | 350 | Japan | 1882 | 5 Yen | blau | 5 |
| N. N. | 351 | Luxemburg | 1865 | 2 Cent | schwarz | 40 |
| N. N. | 352 | " | 1882 | 4 " | gelb | 8 |
| N. N. | 353 | Katal | 1874 | 1 Penni | rosa | 5 |
| N. N. | 354 | Nord-Bornio | 1886 | 1/2 Cent | rosa | 5 |
| N. N. | 355 | Nordamerika | 1886 | 2 Cent | rosa u. weiß | □ 5 |
| N. N. | 356 | " | " | " | " | gelb Li 5 |
| N. N. | 357 | " | 1861/66 | 2 " | schwarz | 15 |
| N. N. | 358 | Nord. Postb. | 1868 | 1/2 Gr. | rot | 5 |
| N. N. | 359 | Oesterreich | 1867 | 2 Krone | gelb | □ 5 |
| N. N. | 360 | Spanien | 1872 | 1/4 Rs. | grün * | 5 |
| N. N. | 361 | Schweiz | 1885 | 1 Fr. | violett | 5 |
| N. N. | 362 | Venezuela | 1882 | 25 Cent | braun | 10 |
| N. N. | 363 | Württemberg | 1867 | 1 Krone | grün | 5 |
| N. N. | 364 | " | " | 2 " | gelb | 35 |
| N. N. | 365 | " | " | 3 " | rosa | 5 |
| N. N. | 366 | " | 1873 | 1 " | grün | 8 |
| N. N. | 367 | " | " | 2 " | rot | □ 25 |